

Saz, Soul und Selbstbewusstsein

Eine Lange Nacht mit Musik von Türkeistämmigen in Deutschland

Autoren:	Nedim Hazar und Michael Frank
Redaktion:	Dr. Monika Künzel
Regie:	Jan Tengeler
SprecherIn:	Aydin Isik Bettina Scholmann Christoph Wittelsbürger
Musik	Avian Quartett
Sendetermin:	15. Juni 2019 Deutschlandfunk Kultur 15./16. Juni 2019 Deutschlandfunk

Urheberrechtlicher Hinweis: Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in den §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© Deutschlandradio - unkorrigiertes Exemplar - insofern zutreffend.

1. Stunde

MUSIK ADIR JAN: JANAKI MOU 0.30

*(freistehend bis 0.20, folgenden Instrumentalteil
bis 0.30 unterlegen zu folgendem Zitat)*

SPRECHER/SPRECHERIN 2 FÜR ZITATE

„Die entscheidende Frage heißt (...) nicht 'Wo kommst Du her?' sondern 'Wo wollen wir zusammen hin?!'“

SPRECHER/SPRECHERIN 1 FÜR AUTORENTEXT

Mithu Sanyal in der Essay-Sammlung „Eure Heimat ist unser Albtraum“,
herausgegeben 2019 von Fatma Aydemir und Hengameh Yaghoobifarah

MUSIK IPEK IPEKÇIOĞLU & HAKAN VRESKALA: BIR ÇIFT TURNA

(frei von 2.36 bis 2.56, dann Kreuzblende zu Derya Yıldırım & Grup Şimşek)

DERYA YILDIRIM & GRUP ŞİMŞEK: SENI HALA

(frei 2.15 – 2.4 dann etwas unterlegen unter Text)

SPRECHER/SPRECHERIN 1

Zufallsbegegnungen bei einer Umfrage in einer belebten Kölner Fußgängerzone,
Herbst 2018.

O-TON 1 Autor / PassantInnen 0.52

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Kennen Sie Musik von Türken und Kurden, die in Deutschland leben?

Eigentlich nicht. Bin ich nicht interessiert.

Nein.

Nein (lacht).

Könnten Sie sich vorstellen, wo man hingehen muss, um solche Musik live zu hören ?

Nein. Möchte ich auch ehrlich gesagt nicht.

Können Sie erklären, warum ?

Möchte ich jetzt nichts Weiteres zu sagen (lacht).

Kennen Sie Musik von Türken und Kurden, die in Deutschland leben?

Ja. Wissen Sie, wieso? Ich bin ein halb Türke, halb Kurde. Deswegen. Wen haben wir denn da? Z.B. Muhabbet. Das ist ein türkischer Sänger. So. Von den Kurden, der jetzt berühmt ist, der, meine, der in Deutschland lebt, sagt mir großartig ehrlich gesagt nichts. Leben ja alle in der Türkei, oder irgendwie Frankreich, Belgien. Ok. Ansonsten

in der Hip Hop-Branche gibt's ja viele Türken und Kurden, aber die singen, rappen ja mehr halt auf der deutschen Sprache.

MUSIK: EKO FRESH. IMMER NOCH DER GLEICHE

SPRECHER/SPRECHERIN 1

Saz, Soul und Selbstbewusstsein - Eine Lange Nacht mit Musik von Türkeistämmigen in Deutschland. Eine Vorbemerkung: Othering, Diversität und kultureller Reichtum Sollte eine Sendung wie diese nicht schon lange überflüssig sein? Ozan Ata Canani und Cem Karaca waren schon in der ersten Hälfte der 80er Jahre in Alfred Bioleks Fernsehshow Bios Bahnhof aufgetreten und Rapper wie Kool Savas oder Eko Fresh sind doch allen ein Begriff. Lläuft eine Sendung wie diese nicht sogar Gefahr, die Konstruktion des Gegensatzes „Wir – und die Anderen“ fortzuschreiben? Erscheinungsformen dieses „Othering“ sind z. B. Rollenangebote, die Schauspieler und Schauspielerinnen auf migrantische Klischees reduzieren – oder Interviewanfragen an Musiker und Musikerinnen, die sich vor allem und immer wieder zu Fragen von Integration oder Rassismus äußern sollen. Dr. Martin Greve hat 2003 seine Habilitationsschrift über die Musik von Türkeistämmigen in Deutschland vorgelegt, seit 2011 leitet er die musikwissenschaftliche Abteilung des Orient Instituts in Istanbul. Greve schrieb schon im Jahr 2011:

SPRECHER/SPRECHERIN 2 FÜR ZITATE:

„(...) immer stärker drängt sich die Frage auf, welchen Sinn die Suche nach „türkischer Musik in Deutschland“ heute noch hat, und ob sie nicht auch Teil einer andauernden Ethnisierung ist.“

SPRECHER/SPRECHERIN 1

Der künstlerische Reichtum und die Vielfarbigkeit dieser Musik erfährt hierzulande noch immer nicht genug Wertschätzung. Deshalb nimmt diese Sendung das Risiko des „Othering“ in Kauf und präsentiert MusikerInnen verschiedener Generationen zwischen Folk, Rock, Elektro-Dub, House und zeitgenössischer E-Musik. Manche sind in Deutschland geboren und haben einen deutschen Pass, manche sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und leben hier seit vielen Jahren.

**MUSIK: BREMEN IMMIGRANT ORCHESTER & SEMA
MUTLU: WARUM KANNST DU MICH NICHT LIEBEN ?**

O-TON 2A IPEK IPEKÇIOĞLU 0.40

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Und oft hört man irgendwelche Musik aus den Autos, die dann draußen auf der Straße sind, irgendwelche türkischen Gesänge, die aus Arabesk mehrheitlich sind.

SPRECHERIN

DJane Ipek Ipekcioglu, 1972 geboren in München, beschreibt Reaktionen auf einen Musikstil, der stereotyp von der Mehrheitsgesellschaft mit Musik aus der Türkei gleichgesetzt wird:

O-TON 2B IPEK IPEKÇIOĞLU

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Und dann denkt man, ok, das sind die türkischen „Gejaules“ unter Anführungsstrichen, wird dann oft gedacht. Und natürlich ist die türkische Musik, oder die Musik aus der Türkei, nicht nur die türkische Musik, sondern die Musik aus der Türkei, die für mich ja sehr multikulturell ist, eigentlich, und sehr viele verschiedene Einflüsse aus den Gebieten des Middle East haben, ist sehr, sehr divers, und sehr, sehr vielfältig.

O-TON 3A ZEYNEP GEDIZLIOĞLU 1.05

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Worüber will man tatsächlich reden? Also, wenn man sagt „türkisch, türkischstämmig, Türken“:

SPRECHER 1

Die Komponistin Zeynep Gedizlioğlu kam im Jahr 2000 im Alter von 23 Jahren nach Deutschland.

O-TON 3B ZEYNEP GEDIZLIOĞLU

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Will man über die Türken reden, oder über Leute reden, die durch eine Kultur gebunden sind, oder redet man über Nation, oder redet man über Türken, Kurden, aber auch Armenier, Griechen. Es gibt so viele unterschiedliche Baustellen, die aber miteinander zu tun haben. Wenn man einmal anfängt, über die Türkischstämmigen in Deutschland zu reden, dann ist erst mal die Frage: was ist wirklich die Absicht, das Interesse? Worauf liegt der Fokus, das Interesse, wenn man da hinschauen möchte. Will man die Türken sehen, will man die Türkischstämmigen sehen, oder interessiert man sich dafür, was irgendwie mit Kulturen oder Nation zu tun hat, oder beschäftigt man sich eh? / eher? mit etwas, das auch Klassenunterschiede enthält. Ich finde dieses Thema hochkomplex.

MUSIK-COLLAGE: ZEYNEP GEDIZLIOĞLU: KESIK

(0.00 – 0.21 nach Paukenschlag Kreuzblende)

AVIAN QUARTETT: UZUN İNCE (ca. 0.20)

DLF-AUFNAHME 28.3.19

ALI BARAN: NABI NABI (ca. 0.20)

O-TON 4 Autor / PassantInnen 1.40

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Kennen Sie Musik von Türken und Kurden, die in Deutschland leben?

Ja, ich bin selber Türkin.

Welche Bands, oder Musiker, die hier leben kennen Sie?

Ach, die hier leben, als Band. Kenne ich gar keine. Gar keine (lacht).

Wo könnte man solche Musik hören ?

Wahrscheinlich nicht in den öffentlich-rechtlichen Radiosendungen. Leider.

Können Sie sich vorstellen, wo man hingehen muss, um solche Musik live zu hören?

Keine Ahnung. (Pause) Weiß' ich nicht.

Auf türkische Hochzeiten, oder kurdische Hochzeiten. Da würde man die hören.

Ansonsten kenn' ich mich damit gar nicht aus.

Oder gibt's irgendwelche Clubs, wo die jungen Leute hingehen würden?

Ja, gibt's schon. Aber ich kenn' nicht wirklich welche. Ich höre amerikanischen Pop. (lacht) Deswegen.

An den Wochenenden finden die ganz oft statt. Die gehen dann auch bis morgens, das ist dann auch nicht für Kinder geeignet, da gibt es auch alkoholische Getränke zu trinken. Und da gibt's halt auf jeden Fall Türkü-Bars, in Köln gibt's auch einige. Und da gibt's auch Live-Musik, an den Wochenenden. Die fangen dann auch spät abends an, bis morgens früh in die Nacht.

Wer geht in solche Türkü-Bars?

Es sind auch Jugendliche, die diese Musik mögen, aber es ist meistens ein Publikum, das ein bisschen älter ist. Und da wird auch Live-Musik gemacht, türkische, kurdische. Und das sind meistens Locations, wo auch türkisch-kurdische Menschen hingehen, oder türkische Menschen, die halt kein Problem mit der kurdischen Musik oder kurdischen Kultur haben, oder auch die kurdische Wurzeln haben wie ich.

MUSIK: „Zalim Almanya“ - Yüksel Özkasap (02:33 - Intro: 0:29)

Auf das Intro bei ca. 00:12:

SPRECHER:

Warum ist uns türkische Musik nach all diesen Jahren des Zusammenlebens immer noch fremd? Ist es die Sprache? Gibt es überhaupt Sprachbarrieren in der Musik?

Musik hoch und bis Ende ausspielen.

SPRECHER:

„Zalim Almanya“ ist eines der populärsten Lieder von Yüksel Özkasap. Sie ist die beliebteste Sängerin in der Geschichte der türkischen Einwanderer in Deutschland. Man nannte sie „die Nachtigall von Köln“ in den 60er und 70er Jahren. In dieser Zeit verkaufte Yüksel Özkasap hunderttausende Tonträger in Deutschland. So viele wie Nena, Katja Ebstein oder Nana Mouskouri. Nana Mouskouri ist Griechin. Aber von der Existenz *dieser* Sängerin hat keiner in der deutschen Musikindustrie gehört. Sie kam als sogenannte Gastarbeiterin nach Deutschland und gehörte damit zu einer damals noch nicht vorhandenen Kategorie, weder in der Musik noch in der Kultur. Zur Geschichte der türkischen Musik in Deutschland mehr in der zweiten Stunde der Langen Nacht. Wir wollen uns erst einmal mit dem Titel „Zalim Almanya“ beschäftigen. Wortwörtlich übersetzt heißt er: „Deutschland, der Tyrann“. Nicht „Caprifischer“, oder „Weiße Rosen aus Athen“, sondern „Deutschland, der Tyrann“. Als das Lied in den frühen siebziger Jahren entstand, hätte man sich wahrscheinlich darüber empört, wenn es überhaupt auf Deutsch übersetzt worden wäre. Keiner hätte Geduld gehabt für die Erläuterung, dass das Wort „Zalim“ - also Tyrann - in der türkischen und kurdischen Volksliteratur häufig vorkommt. Und zwar nicht nur, um Feudalherren oder böse Diktatoren zu beschreiben, sondern auch um negative Lebenssituationen, fatale Schicksale zu schildern. Und Özkasaps Lied „Zalim Almanya“, handelt nicht einmal von Deutschland, sondern von der ärmlichen sozialen Lage der Sängerin, die sie aus der Türkei und folglich von ihren Geliebten weggerissen hat. Also ein einfaches, trauriges Liebeslied.

MUSIK: „Ay Le Nure“ – Avian Quartett (03:01)

SPRECHER:

„Ay Le Nure“ – ein kurdisches Liebeslied interpretiert vom Avian Quartett, aufgenommen für die Lange Nacht im März dieses Jahres im Kammermusiksaal des Deutschlandfunks. Die vier jungen Musikerinnen arrangieren kurdisches, türkisches und armenisches Volksmusikgut. Möglicherweise haben sie es einfacher als andere. Denn sie spielen meistens Instrumentalstücke. Die Türkeistämmigen haben in Deutschland mittlerweile eine eigene deutsche Sprache.

MUSIK: „Türkenslang“ – Eko Fresh (01:04)

SPRECHER:

Ein kurzer Ausschnitt aus „Türkenslang“ des Rapstars Eko Fresh. Ob Sprache wirklich eine Barriere für die Musik der Türkeistämmigen in Deutschland ist, sei dahingestellt. Fakt ist, Deutschland fehlt noch ein türkischer Schlager, wie Aischa in Frankreich. Aber selbst Aischa ist kein gutes Beispiel. Denn der algerische Sänger Khaled sang

den Song auf Französisch und ursprünglich zusammen mit dem Franzosen Jean Jacques Goldman.

MUSIK: „Entarisi Ala Benziyor“ – Kölner Chor für türkische Musik

Auf die Musik „Entarisi Ala Benziyor“ bei 00:26:

SPRECHER:

Jeden Sonntagnachmittag probt der Kölner Chor für türkische Musik – 30 Leute aus allen Lebensbereichen, Politiker, Ärzte, Hausfrauen und Jugendliche - im Kellerraum eines Kölner Bürgerzentrums. Ihre gemeinsame Leidenschaft ist die Liebe zur klassischen Musik ihrer alten Heimat.

Musik wieder hoch und bis Ende ausspielen.

O-TON 5 (Türkisch)

Gülçin Gündüğü - Chorleiterin

(00:37)

Auf O-Ton ab ca. 00:04 Sekunden:

SPRECHERIN (ÜBERSETZERIN):

Im Rahmen solcher Musikaktivitäten entwickeln junge Menschen auch ihre Türkischkenntnisse. Sie leben ja in zwei Kulturen, und die Erziehung in zwei Sprachen kann manchmal Schwierigkeiten bereiten. Das kenne ich von meinen eigenen Kindern. Sie bekamen keinen Türkischunterricht in der Schule. Sie lernten Türkisch hier, mit Liedern. Ich leitete nämlich einen Kinderchor, als ich neu in Deutschland war. Ich wünsche mir nur, dass Jugendliche in Zukunft eine qualitativ bessere Musikerziehung bekommen, dass so etwas wie ein Konservatorium gegründet wird.

O-Ton wieder hoch und bis Ende ausspielen.

SPRECHER:

Gülçin Gündüğü ist die Leiterin des Kölner Chors für türkische Musik. Der Chor ist beispielhaft für eine wiederbelebte Tradition der Türkeistämmigen in Deutschland. In den 70er und 80er Jahren kamen sie meistens in Arbeitervereinen zusammen. Und fast jeder Verein in fast jeder Stadt in Deutschland betrieb einen Chor, dessen Repertoire meistens aus anatolischen Volksweisen und Arbeiterliedern bestand. Irgendwann ließ der Trend der Arbeitervereine nach. Parallel zu den politischen Entwicklungen in der alten Heimat zersplitterte sich die einstige Türkische Community Deutschlands nach ethnischen und religiösen Zugehörigkeiten. Aber der Drang, zusammen zu singen, blieb. Seit einigen Jahren gibt es nun erneut türkische Chöre in fast jeder mittelgroßen Stadt. Sie sind gepflegter als früher und ihr Repertoire ist heute anders. Der Therapeut Arif Ünal erzählt:

Auf O-Ton ab ca. 00:04 Sekunden:

SPRECHER (ÜBERSETZER):

Dieser Chor interpretiert klassische türkische Musik, die Musik des osmanischen Hofes. Nur ein kleiner Teil der Bevölkerung in der Türkei mag dieses Genre. Aber jetzt gibt es fast in jeder großen deutschen Stadt einen türkischen Musikchor für klassische Musik. Neben unserer Musik haben wir auch eine Botschaft. In einem Konzert haben wir zum Beispiel halb Türkisch halb Griechisch gesungen. Oder zusammen mit syrischen Flüchtlingen haben wir ein Konzert mit arabischen und türkischen Liedern gegeben. Und bei einem Festival hier in Köln, hat unser Chor zum allerersten Mal mit dem Schwulenchor Kölns gemeinsam auf Deutsch und Türkisch gesungen.

O-Ton wieder hoch und bis Ende ausspielen.

SPRECHER:

Der Kölner Chor für türkische Musik trat im April als Gast bei der Premiere der Mampfen auf. In ihrer Musikrevue erzählte die multiethnische Band „Die Mampfen“ die Geschichte des verstorbenen schwulen türkischen Sängers Zeki Müren. Der Chor sang den wohl beliebtesten Song von Zeki Müren und bekanntesten türkischen Schlager Allerzeiten: „Üsküdar“.

MUSIK:

**„Üsküdar Giderken“ – Kölner Chor für türkische Musik
(04:18 - ab 04:04 Applaus)**

Ab ca. 04:08 nächste Moderation auf Applaus.

SPRECHER/SPRECHERIN 1:

Wenn so viele unterschiedliche Musik von türkeistämmigen Menschen in Deutschland noch immer relativ wenig Verbreitung findet, könnte der Gedanke aufkommen, dass es vielleicht Elemente in der Musik gibt, die den Zugang erschweren – liegt es vielleicht manchmal an den Melodien ? Oder an ungeraden Metren wie dem 9/8- oder 5/4-Takt ? Die Musikproduzentin Ipek Ipekçioğlu hat verschiedene Erfahrungen gemacht. Bei Musik, die sie auf Tonträgern veröffentlicht, verzichtet sie z. B. weitgehend auf die sogenannten „Broken Beats“. In ihren Live-Auftritten im Trio mit Klarinetist Ceyhun Kaya und Bağlamaspielderin und Sängerin Petra Nachtmanova sind die ungeraden Metren dagegen viel öfter zu hören.

O-TON 7 Ipek Ipekçioğlu 0.41

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Die Tracks, die veröffentlicht werden – ja, da hast Du recht, die mache ich eher 4/4 oder 8/8, weil a) die Labels können mit den anderen Rhythmen, also wie 7/8 und 9/8 nichts anfangen, b) in den Clubs kannst Du 9/8, 7/8 oder 3 / 4 - Geschichten schwieriger spielen, weil die Menschen damit nichts anfangen können, so, die meisten nicht, und ich´will ja sie an den Menschen bringen. Also ich will sie ja veröffentlichen, also da gucke ich auch schon, wie ich sie, was ich veröffentlichen kann, damit die Menschen das auch hören wollen.

SPRECHER 1:

Aber auch Taktarten, die in der abendländischer Musiktradition ganz geläufig sind, überraschen hierzulande - wenn in ihnen andere Rhythmen vorkommen.

O-TON 8 IPEK IPEKÇIOĞLU 0.28

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Wiener Walzer ist ein 3 / 4 – Takt, das kennen viele Europäer, Europäerinnen mit Sternchen, viele kennen das, können auch einigermaßen dazu tanzen. Wenn Du aber 3 / 4-Takt im türkischen Kontext spielen würdest, können sie damit überhaupt nichts mehr anfangen. (lacht etwas) Sie können nicht dazu tanzen. Ich steh dann auf und tanz ihnen dann vor, wie Mensch dazu tanzen könnte.

MUSIK:

ELEKTRO HAFIZ: DUBB-I-AKBAR

(frei 0.37 ab Groove bis 1.07, kurz davor unter letzten O-Ton, danach unter Text weiterlaufen lassen bis Beginn Zitat)

SPRECHER 1:

Auch wenn es manchen so erscheinen mag – hier spielt niemand ungenau oder gar falsch. Kein Ton ist schräg, sondern genau da, wo er hingehört. Der 2015 verstorbene Musik-Journalist und Produzent Birger Gesthuisen hat die Unterschiede zwischen westlichem und orientalischem Tonsystem einmal folgendermaßen zusammengefasst:

SPRECHER/SPRECHERIN 2 FÜR ZITATE

„Die Sprossen der orientalischen Tonleiter sind versetzt. Die Abstände zwischen den Tönen (...) sind nicht in ganzen oder halben Tönen gegliedert, sondern in anderen Abständen, bestimmt von den Kommatönen, die einen ganzen Ton in neun gleich große Einheiten aufteilen.“

(Zitat Booklet CD Erkan Ogur, Fretless, Feuer & Eis, CD 00714-2, 1993,)

SPRECHER 1:

Während die Bundstäbchen auf dem Griffbrett einer Gitarre die Töne immer genau in Halbtonschritten voneinander trennen, sind auf dem Griffbrett der Langhalslaute Baglama oder Tembur die Bündel in verschiedenen Abständen angeordnet, mal sind es größere Schritte von Ton zu Ton, mal kleinere.

MUSIK: ELEKTRO HAFIZ: DUBB-I-AKBAR

(frei ab 1.45 bis ca. 2.00 vorher / nacher unterlegt)

SPRECHER 1

Diese Musik ist von Elektro Hafiz aus Köln. Das Stück heißt Dubb-I-Akbar, was aus dem Arabischen kommt und das Sternbild des Großen Bären bezeichnet, im deutschsprachigen Raum Großer Wagen genannt. Elektro Hafiz spielt hier in einer besonderen Tonart, dem Makam Saba. Speziell für diese Lange Nacht improvisiert er nun auf seiner elektrisch verstärkten Saz Melodien im Makam Saba. Und er weist dabei auf die sogenannten Vierteltöne hin, die Töne, die im abendländischen Tonsystem nicht zu finden sind, und z.B. auf einer Gitarre oder einem Klavier nicht gespielt werden können.

O-TON 9 ELEKTRO HAFIZ 1.54

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

(spielt) Tonleiter Sabah Makam, Sabah, z.B. Ezan, weißt Du, Muezzin singt, aber ganz früh morgen auf diese Tonleiter, z.B.. (spielt), das auch, z.B., was die Gitarre nicht hat (spielt Ton) und das (spielt anderen Ton), die – und die (wiederholt die beiden Töne).

SPRECHER 1

Die besonderen Töne sind auch immer wieder in der Musik der Saz-Spielerin und Sängerin Derya Yildirim zu hören. Sie demonstriert die Unterschiede zwischen den hierzulande gewohnten Halb – bzw. Ganztonschritten und den Abständen, die größer als ein abendländischer Halbtonschritt sind, aber kleiner als ein Ganztonschritt. Ein sogenannter Viertelton, der aus solchen besonderen Schritten entsteht, liegt dann z.B. zwischen den Tönen b und h – unspielbar auf einem westlich gestimmten Klavier. Problemlos realisierbar auf der Ud, einer bundlosen Kurzhalslaute, einer bundlosen Geige, oder auf der Langhalslaute Baglama mit Bündeln in unterschiedlichen Abständen.

O-TON 10 DERYA YILDIRIM 1.28

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Also, wenn ich jetzt eine fünfstufige Skala habe, die eigentlich aus Moll-Tönen besteht, ich spiele mal vor (spielt 2mal die Skala), wenn man so was hat, kommt das ja

einem bekannt vor. Was dann halt ein bisschen schief klingt, ist der zweite Ton von dieser Skala (spielt Skala ganz). Das ist ein Halbton (spielt), und das ist sozusagen der Viertelton, der ein bisschen höher als der Halbton ist (spielt). Der Viertelton liegt sozusagen hier (spielt Intervall noch einmal). Wenn das ein B ist (spielt), dann ist das ein Viertelton (spielt), und das ist ein H (spielt).

SPRECHER 1

Der Singer/Songwriter Adir Jan Tekin begleitet seine Lieder auf der Langhalslaute Tembûr und nutzt die besonderen Töne auch im Band-Kontext.

O-TON 11 ADIR JAN: 0.57

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich nutze sehr viele Vierteltöne in meiner Musik. Ich glaube für westliche Ohren ... entweder wird es überhört, oder es klingt vielleicht etwas schief. Denk ich mal. Ich habe diese Ohren nicht, darum kann ich das nicht nachvollziehen. Die Vierteltöne stellen dann ein Problem dar, wenn Du anfängst, eben Harmonien und Akkorde dazu zu machen. Das macht größtenteils mein Kollege Conny Kreuter auf der Gitarre, und die Vierteltöne stellen da die große Schwierigkeit her, weil vieles in Kombination mit einem Viertelton dann wirklich schief klingt. Das heißt, da muss man kreativ sein, um einen passenden Akkord zu finden, oder diese Stelle frei lassen

SPRECHER 1:

Ipek Ipekçioğlu fasst ihre Erfahrungen aus gut 20 Jahren als DJane hierzulande mit vorsichtigem Optimismus zusammen. Sie sieht eine Entwicklung zu mehr Offenheit.

O-TON 12 IPEK IPEKÇIOĞLU 2.10

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Zum Beispiel, ich weiß, wie es früher vor zehn oder 15 oder 20 Jahren war, als ich angefangen hatte aufzulegen, und wenn ich in irgendwelchen Clubs gespielt hatte, wo nicht allzu viele Migranten waren, oder Menschen mit Migrationshintergrund. Mehrheitlich sozusagen Einheimische in diesen Clubs kamen zu mir rüber: „Ey, kannst Du auch mal normale Musik spielen?“ Oder: „Hast Du auch Musik aus matriachalischen Ländern?“ Oder: „Es tanzen doch nur zehn Leute. Wieso spielst Du diese Musik? Ich kann damit nichts anfangen.“ Finger nach unten zeigen, oder Buh-Rufe, habe ich auch erlebt, sehr viel, sehr oft, leider. Wo ich dann dachte, wieso kannst Du die Musik von zwei Millionen Menschen nicht aushalten? Warum kannst Du Dich (nicht), wenn Du nicht tanzen kannst, einfach mal zehn Minuten an die Seite stellen und sagen, ey, es gibt andere Menschen, die dazu voller Freude tanzen, und ich freu mich, die zu sehen? Warum kannst Du Dich nicht einfach, und Deinen Horizont, Dein musikalisches Gehör nicht einfach mal öffnen für eine Zeit lang, und sagen, ok, wow, das gibt es auch, das kenn ich nicht, ok, ich kann damit nichts anfangen, dann

hol ich mir was zum Trinken. Oder ich unterhalte mich mit meinen Freunden. Warum geht das nicht? Warum musst Du gleich mit sowas kommen wie „Deine Musik ist nicht normal“, mich ausbuhen.

Warum geht das nicht? Warum sind wir nicht so offen?

Aber das hat sich mittlerweile verändert. Dass solche kritischen Haltungen, oder vernichtenden Haltungen nicht mehr so oft kommen wie früher. Es gibt viel mehr Partys mittlerweile, dank Internet gibt es viel mehr Radiostationen, mit denen man sich online besser auseinandersetzen kann. Und auf vielen Partys ist es ja dann so, dass Du mehrere Floors hast, dass Du, wenn Du die eine Musik nicht magst, dann gehst Du zum nächsten Floor. Göttin sei Dank hat sich das zum Positiven verändert. Und trotzdem, wenn ich auf irgendwelchen Partys spiele, kommt es auf einmal, ey hast Du auch normale Musik? Kannst Du nicht Helene Fischer spielen?

MUSIK: IPEK IPEKCIOGLU: YUH YUH ANADOLUDISKOFOLK REMIX

O-TON 13 IPEK IPEKCIOGLU 0.19

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Musik ist meine Sprache, und die elektronische Produktion von folkloristischen unter Anführungsstrichen „Volksliedern“ ist sozusagen eine Plattform wie ich mich selbst ausdrücke.

SPRECHERIN 1

Ipek Ipekçioğlu wurde 1972 in München geboren und lebt und arbeitet seit Anfang der 90er Jahre in Berlin als DJane, Musikproduzentin und Kuratorin von Musikprojekten. Sie hat ein Diplom in Sozialpädagogik und ist seit 20 Jahren Teil des DJ-Teams der Gayhane-Nacht, der HomoOriental-Dancefloor-Party im Berliner SO36.

Ipek Ipekçioğlu tritt als DJane nicht nur allein, und nicht nur in Clubs auf. Sie ist auch auf Konzertbühnen zu erleben, z.B. als Teil des Trios Karmatürji, mit der Sängerin und Spielerin Petra Nachtmanova und dem Klarinettisten Ceyhun Kaya. Die Musikerin ist mit ihrer Mixtur aus verschiedenen elektronischen Tanzmusikstilen und Elementen traditioneller Folklore aus unterschiedlichen Ländern international erfolgreich. Sie hatte Auftritte u.a. in New York, in der Wüste Malis, in der Türkei und in China. Im April 2019 fand in Berlin an zwei Abenden die zweite Ausgabe des von ihr kuratierten Festivals #disPlaced-#rePlaced statt. Es präsentiert türkeistämmige KünstlerInnen und Künstler in der europäischen und insbesondere der Berliner Diaspora, ebenso wie Kreative aus Istanbul, deren Kunst mit politischem Aktivismus verbunden ist. Einer ihrer musikalischen Bezugspunkte ist die Liedermachertradition Anatoliens.

MUSIK: IPEK IPEKCIOGLU: YUH YUH ANADOLUDISKOFOLK REMIX

(unter Text legen ab 2.43, allein ab 2.58 mit Drums Pick-Up bis 3.43, danach wieder instrumental unter O-Ton weiterlaufen lassen, aber nicht länger als 15 Sek)

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Aşık Mahzuni Şerif, Arif Sağ, oder Neşet Ertaş, das sind solche Menschen, mit deren Musik wir aufwachsen in der Türkei oder in Deutschland. Wir hören das bei uns in den Familien, wir wachsen halt mit diesen Volksliedern auf. Und Aşık Mahzuni Şerif ist ja auch bekannt für seine sehr sozialkritischen Texte und Inhalte. Und „Yuh Yuh“ besagt eigentlich zu den Räubern, zu den Ausbeutern „Yuh“, was Ihr da macht ist grässlich, oder „Buh“ zu Euch, die Ausbeuter sind. „Buh“ zu Euch, die ihr Menschen ausbeutet. Es ist sozusagen ein Klagelied über den Zustand überall auf der Welt, wo es sehr viel um Unterdrückung und um Ausbeutung geht, aber insbesondere um Menschen, die sich im Namen des Staates daran beteiligen.

SPRECHER 1

Für ihre Adaptionen sucht sich Ipek Ipekçioğlu oft bewusst Lieder mit sozialkritischem Inhalt aus. Ziel ihrer Bearbeitungen zwischen Techno, House, Dub und Disco ist zunächst einmal, die jahrzehntealten Lieder für Menschen in heutigen Clubs tanzbar zu machen.

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Also, es gibt mehrere Gründe dahinter. Einmal, solche Lieder mit für mich sehr, sehr wichtigen Inhalten, dass sie erst mal überhaupt gehört werden und verstanden werden, und dass sie aus der Nische von Saz-Musik oder Volkslieder rausgenommen werden, auf den aktuellen musikalische Richtung adaptiert werden, und dass auch Menschen, die diese Musik nicht mehr hören, z. B. die dritte oder vierte Generation, die mit dieser Musik vielleicht nichts mehr anfangen kann, sie nochmal sich anhört und anders wahrnimmt. Ich möchte diese Sprachen, die wir benutzen, also türkisch, kurdisch, arabisch, was auch immer, oder Farsi, in elektronische Musik so transportieren, dass sie hörbar werden, und es gibt ja sehr, sehr schöne Gedichte, z.B. von Aşık Mahzuni Şerif, Neşet Ertaş oder Pir Sultan Abdal, den ich ja bei „Uyan Uyan“-Track benutzt habe, die eigentlich den aktuellen Tag, was wir heute immer noch zeitgenössisch erleben, immer noch sehr gut wiedergeben, auch wenn diese Lieder teilweise 600 Jahre alt sind. Sie sind immer noch von immenser Aktualität und Bedeutung. Als z. B. die Gezi-Protteste in der Türkei passierten, habe ich dann „Yuh Yuh“-Edit gemacht, weil ich dachte, ok, das entspricht genau dem, was ich gerade fühle. Und das wollte ich dann auf eine Ebene bringen, so dass die DJs das auch auflegen und überall hörbar ist.

SPRECHER 1

Ipek Ipekçioğlus Weg zu internationalem Erfolg und Respekt hatte viele Stationen. Sie wurde in München geboren, wuchs aber überwiegend in Berlin auf. Als Kind lebte sie aber auch immer wieder längere Zeit in der Türkei, dort wurde sie z.B. eingeschult. Erst als sie zehn Jahre alt war, holte sie ihre Mutter dauerhaft nach Deutschland. Deshalb beginnt ihr Leben in Deutschland für sie auch erst im Jahr 1982.

O-TON 16 IPEK IPEKÇIOĞLU 0.43

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Was vielen Kindern aus der zweiten Generation passiert ist: sie wurden wie ein Koffer hin und hergetragen. Daher kommt dieser Begriff Kofferkind. Ich bin ein typisches Kofferkind. Nachdem ich meinen Realschulabschluss gemacht hatte, war ich halt auf der Suche nach Ausbildungsplätzen. Obwohl ich einen relativ guten Notendurchschnitt hatte, habe ich nichts gefunden im Bereich Hotel- und Restaurantfachfrau. Und damals – ja, der Blick auf Migranten und Migrantinnen aus der Türkei war ja schon auch ziemlich hart und ziemlich scharf, und ich dachte, ok, ich hab' die Schnauze voll, ich will bloß weg von hier.

SPRECHER 1:

Sie ging für etwa ein Jahr nach England und arbeitete dort in einer Familie als Au-Pair-Mädchen. In dieser Zeit dachte sie auch viel über ihr Verhältnis zu Deutschland nach.

O-TON 17 IPEK IPEKÇIOĞLU 2.14

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Was ist mein Verhältnis zu Deutschland? Was will ich? Wie will ich wohin? Mein Deutsch war damals, muss ich sagen, nicht so gut. Aufgrund dessen, dass ich immer so viel hin und her gereist war, war meine Sprache auch noch nicht gesetzt. Und ich hatte mich selber noch gar nicht zuordnen können: was bin ich eigentlich? Wer bin ich? Und als ich dann in England war, habe ich eines Abends ein Buch entdeckt von Goethe, West-Östlicher Diwan, so hieß das Buch. Und der war auf einer Seite auf Deutsch geschrieben, und auf der anderen Seite englisch. Und dann habe ich das Deutsche gelesen, und dann meinte ich, verdammt, die deutsche Sprache ist eine so geile Sprache. Wieso habe ich mich dagegen gewehrt? Und da habe ich eine Entscheidung getroffen: ich möchte kein typisches Kanakenkind sein. Ich möchte studieren. Ich möchte es zu etwas bringen. Ich möchte nicht in einer Fabrik stecken bleiben und keine Aussichten für meine Zukunft haben. Ich möchte nicht den typischen, damals typischen Laufbahn dem Migrantenkinder vorgesehenen Weges gehen. Also habe ich beschlossen, ok, dann muss ich Deutsch lernen, dann muss ich mich mit der Sprache mehr auseinandersetzen. Und somit habe ich eine zweite Re-Immigration gemacht. Obwohl ich in Deutschland geboren wurde, damals hatte meine Mutter für mich

entschieden, ok, ich bringe mein Kind in Deutschland zur Welt. Ich bin mit meiner eigenen Entscheidung nochmal nach Deutschland gekommen, und habe entschieden, ok, ich lerne Deutsch, ich werde studieren, ich werde alles dafür tun, dass ich einen Studienabschluss habe. Und das habe ich dann auch gemacht. Ich habe dann nur noch angefangen, Deutsch zu reden, ich habe nur noch Deutsch gelesen, und habe dann auch letztlich mein Studium beendet. (*lacht etwas*) Mein Verhältnis zu Deutschland hat sich dann auch verändert. Also ich habe dann auch andere Deutsche kennengelernt, die weitaus offener waren gegenüber Migranten, die mich selbstverständlicher hier wahrgenommen haben, die mich auch viel willkommener geheißen haben, als früher meine Erfahrungen waren. Wo ich dann nicht die typische Kanakenkind-Behandlung hatte.

SPRECHER 1

Musikalischen Ausdruck hat Ipek Ipekçioğlu Selbstbewusstsein und Aktivismus z.B. in dem Lied „Uyan Uyan“ gefunden. Sie hat es zusammen mit der polnisch-tschechisch-stämmigen Sängerin und Saz-Spielerin Petra Nachtmanova aufgenommen.

O-TON 18 IPEK IPEKÇIOĞLU 1.25

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Auch wenn ich das, wohin die Türkei geht oder wohin Deutschland geht, auch sehr, sehr schwierig finde, und sehr, sehr bedaure, und das mich auch sehr, sehr traurig stimmt, was da um mich herum passiert, müssen wir natürlich trotzdem unsere Wege und unsere Instrumente finden, wie wir dagegen angehen können. Z.B. was ich mit Petra Nachtmanova gemacht hatte, mit „Uyan Uyan“-Track, „Wake up“, ging es auch darum: Du denkst vielleicht, du bist allein und einsam. Aber eigentlich bist Du nicht allein. Komm raus aus Deiner eigenen Isolation. Es gibt viele wie Dich, die das Gleiche denken, die auch handeln wollen, die was machen wollen. Z. B., wenn wir uns angucken: überall gibt es ja dieses „social justice movements“. In der Türkei war es Gezi, in den arabischen Ländern war es „Arab Spring“. Wir haben hier „AfD wegbassen“, und „Unteilbar“. In Brasilien oder in Israel gab es solche Movements. Und dann würde man denken, wenn ich aufstehe und mich dagegen wehre, und auf die Straße gehe, wird immer alles schlimmer. Besser gehe ich nicht mehr auf die Straße, besser tue ich nichts mehr, weil es bringt ja eh nichts. Nein – es bringt was. Lasst uns nicht einschlafen, lasst uns nicht aufhören, lasst uns immer noch auf die Straßen gehen, immer noch dafür kämpfen, weil wenn wir uns nicht zeigen, dann wird es wesentlich einfacher sein, um alles zu verändern.

MUSIK:

IPEK IPEKÇIOĞLU FEAT: PETRA NACHTMANOVA: UYAN UYAN

(unterlegen ab 2.01, freistehend ab 2.47 ab Saz-Solo bis Ende 4.43) nach Bedarf länger / kürzer

(ENDE ERSTE STUNDE)

2. STUNDE

**MUSIK: „Almanya Acı Vatan“ – Sümeyra Çakır & Ruhi-Su-Chor
(02:01 - Outro:ca. 01:49)**

Auf die Musik ab ca. 00:05 Sekunden:

SPRECHER (ÜBERSETZER):

Sie hören Lange Nacht und das bekannte türkische Volkslied „Deutschland, bittere Heimat.“

Musik hoch und bis Ende ausspielen.

SPRECHER FÜR ZITATE:

Deutschland bittere Heimat

Hast keinem Menschen zugelächelt
Ich kannte nicht den Grund
Einige kommen nicht zurück
Drei Töchter, zwei Söhne
Bei wem hast du sie gelassen
So ein schönes Zuhause
Du bist mit brennendem Feuer gegangen

SPRECHER:

Das Lied „Deutschland bittere Heimat“ entstand bereits in den 60er Jahren wahrscheinlich in der Schwarzmeerregion. Bis in den 90ern wurde es von fast jedem türkischen Chor in Deutschland interpretiert und hatte im deutsch-türkischen Vereinsleben nahezu Hymnenstatus. Sie hörten die erste auf Tonträger vorhandene Fassung von Sümeyra Çakır und dem Ruhi-Su-Chor, aufgenommen in der Türkei. Das Lied beschreibt die Migration aus Sicht der Türkei. Wie waren die ersten Begegnungen in Deutschland?

O-TON 19 (Deutsch): Metin Türköz 1 (00:31)

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

’62 ich bin hier erst angekommen. In Sirkeci eingestiegen im Zug bis München. Mitternacht oder sowas. Wir sind drei Tage und Nächte Zug gefahren.

Die Leute haben uns eine Suppe gegeben. Wir waren ganz hungrig. Aber die Suppe war, wissen Sie, das ist komisch. „Leute gucken Sie mal: In der Suppe ist Schwein drin.“

SPRECHER:

Metin Türköz gehörte zu den ersten Gruppen der türkischen Gastarbeiter, die nach Deutschland kamen. Die deutschen Gastgeber wollten eigentlich nur behilflich sein. Für die Neuankömmlinge wurde das Ereignis zum ersten Kulturschock im fremden Land. Heute wissen wir, dass der Kulturschock viel mehr die Einheimischen getroffen hat, als diejenigen, denen noch der anatolische Staub an den Fußsohlen haftete. Der Aufenthalt von Türköz am Münchener Bahnhof dauerte nicht lang. Er und einige Dutzend seiner Kollegen wurden nach Köln weitergeleitet, wo er vielleicht endlich einen halben Hahn bekam. Dann begann seine Zeit als Hilfsarbeiter bei den Fordwerken. Nach Feierabend spielte Metin Türköz im Arbeiterheim gerne auf seiner Saz, der türkischen Langhalslaute.

O-TON 20 (gebrochene Deutsch - daher mit Übersetzung):**Metin Türköz 2 (01:02)**

Auf O-Ton ab ca. 00:04 Sekunden:

SPRECHER (ÜBERSETZER):

In dem Arbeiterheim, in dem wir lebten, wurde eines Tages eine Veranstaltung angekündigt. Wir sollten unsere Probleme dort vor türkischen Offiziellen schildern. Mein Kumpel sagte mir, „nimm’ doch deine Saz mit. Lass uns zusammen hingehen“. Als ich den Saal mit meinem Instrument betrat, wurde plötzlich laut applaudiert: „Unser Aşık, unser Volksbarde ist da!“

Ich war gar nicht darauf vorbereitet. Ich dachte mir, „Türköz, jetzt erzählst du deine Geschichte.“ Und ich sang einfach drauf los:

In Sirkeci gaben sie mir einen Vertrag.

Du wirst in Deutschland arbeiten, sagten sie.

Ein Paket, eine Fahrkarte und los, sagten sie.

In München gab es Gekochtes vom Schwein.

Deutschland, Deutschland

Du findest keinen Arbeiter wie den türkischen.

Der Saal tobte.

O-Ton wieder hoch und bis Ende ausspielen.

MUSIK: „Alamanya“ – Metin Türköz (02:24)**SPRECHER:**

„Alamanya Alamanya“ – „Die Deutschland-Ballade“ – von Metin Türköz. Kein Wunder dass die Aufnahme zerkratzt ist. Das ist das erste türkische Stück, das auf deutschem Boden entstand und aufgenommen wurde. Türköz hatte in den 60er und 70er Jahren 13 Kassetten und 72 Singles jeweils mit Auflagen von Hunderttausenden

aufgenommen. Diese Tonträger wurden von der in Köln neu gegründeten türkischen Plattenfirma Türküola veröffentlicht. Die neuen Migranten brauchten Kultur und Musik aus der Heimat. Unternehmer Yılmaz Asöcal entdeckte diese Marktlücke, als es noch kein türkisches Radio gab und Briefverkehr mit der Heimat oft wochenlang dauerte. Diese Entwicklung lief fernab von der deutschen Musikindustrie. Weder Institutionen noch Privatunternehmer auf deutscher Seite – streng genommen, auch auf türkischer Seite – waren sich der kulturellen Bedürfnisse der türkischen Arbeiter bewusst. Erst Jahrzehnte später entdeckte die Unterhaltungsindustrie der Türkei den deutschen Markt und begann, Video -und Musikkassetten hierzulande zu vertreiben. Um Metin Türköz wurde es nun still. In den 90er Jahren arbeitete er in einem türkischen Supermarkt als Metzger. Später ging er in Rente. Wir haben ihn in einem Altersheim in Köln besucht.

O-TON 21 (Türkisch und Deutsch gemischt):

Metin Türköz 3 (01:06)

Auf O-Ton ab ca. 00:04 Sekunden:

SPRECHER (ÜBERSETZER):

Man nannte uns nicht Türken sondern Schwarzköpfe. Und in der Türkei waren wir die „Deutschländer“. Zurück in Deutschland, wieder die Schwarzköpfe.

O-Ton wieder hoch und bis Ende ausspielen.

TRANSKRIBIERUNG VOM RESTLICHEN O-TON:

(Frage:) Deine Haare sind nicht mehr schwarz.

(Antwort:) Damals waren sie schwarz. Jetzt habe ich, wie alle Leute die alt geworden sind, weiße Haare.

(Frage:) Die Kinder leben hier?

(Antwort:) Die Kinder leben hier.

(Frage:) Jetzt bist du im Altersheim?

(Antwort:) Zwei Kinder habe ich bekommen, ein Junge und ein Mädchen. Ich habe bei Ford gearbeitet. Mein Sohn ist jetzt Generaldirektor bei Ford. Meine Tochter hat auch studiert. Sie ist auch bei Ford. Eine komische Sache. Ich habe als Gastarbeiter bei Ford gearbeitet. Mein Sohn und meine Tochter sind bei Ford jetzt „Überdirektor“.

O-Ton wieder hoch und bis Ende ausspielen.

MUSIK: „Hop Hop Dazlaklar“ – Derdiyoklar (02:38)

Ab ca 02:29 nächste Moderation über die Musik.

SPRECHER:

Die Musik mag fröhlich klingen. Aber in dem Stück „Hop Hop Dazlaklar“, also „Hop Hop Skinheads“ ging es um Neonazis, rassistische Angriffe und das Schweigen der deutschen Politiker. Das war die Gruppe „Derdiyoklar“, zu Deutsch „die Sorglosen“. Die Band wurde in den späten 70er Jahren von dem Musiker Ali Ekber Aydoğan gegründet. Seine Vision war es, die Musiktradition der östlichen Türkei mit Elementen des Westens zu verbinden. Nicht nur auf musikalischer Ebene mit Schlagzeug, Bass und Keyboards, sondern auch in Erscheinung und als Performance. Derdiyoklar traten in Pumphosen und Sneakers auf und hantierten auf der Bühne herum, wie zum Beispiel The Who. Das hat funktioniert. Die Band wurde übernacht zum Star in der anwachsenden türkischen Bevölkerung in Deutschland, vor allem unter den Alewiten, da die Bandmitglieder selbst welche waren. Sie wurden bald vom Kölner Label Türküola unter Vertrag genommen. Auch wenn ihre Kassetten hunderttausende Verkaufsaufgaben erreichten, bevorzugten Derdiyoklar vor allem Hochzeitsauftritte der Alewiten.

O-TON 22 (Türkisch): Derdiyoklar (00:51)

Auf O-Ton ab ca. 00:04 Sekunden:

SPRECHER (ÜBERSETZER):

Damals gab es prachtvolle Hochzeiten. Wo immer wir spielten, druckten die Gastgeber unseren Namen auf die Einladungen: „mit Live Musik von Derdiyoklar“. Und so kamen Hunderte mehr Gäste als die, sagen wir tausend Eingeladenen. So beschwerten sich die Hochzeitsleute immer darüber, dass die Hähnchen nicht schnell genug gegrillt werden konnten. Ich erinnere mich immer noch an solche Hochzeiten mit gegrillten Hähnchen! Sie waren einzigartig. Leider gibt's die heute nicht mehr. Am meisten besucht und am aufregendsten waren die Hochzeiten der Alewiten. Die anderen versuchten sie nachzuahmen. Aber die Hochzeiten der Menschen aus dem Osten der Türkei waren einfach unvergleichbar grandios.

O-Ton wieder hoch und bis Ende ausspielen.

SPRECHER:

Während des Interviews mit Ali Ekber Aydoğan von Derdiyoklar in Nürnberg offenbarte der sein vierzigstes Künstlerjubiläum feiernde Musiker ein Geheimnis. Der halb in Deutsch halb in Türkisch gesungene Hit „Liebe Gabi“ war ursprünglich gar nicht ironisch gemeint. Aydoğan von Derdiyoklar hatte sich seinerzeit tatsächlich in eine Frau namens Gabi verguckt. Daraus wurde aber nichts, weil Gabis Eltern eine Beziehung ihrer Tochter mit einem Türken ablehnten. Ali Ekber Aydoğan sang „Liebe Gabi“ noch einmal für diese Sendung. Diesmal solo und mit einem Hauch Wehmut.

MUSIK: „Gabi“ – Derdiyoklar (02:46 – Intro: ca: 00:13)

SPRECHER:

Auch Sänger Ata Canani trat anfänglich auf türkischen Hochzeitsfeiern auf. Er wurde auf anwesende deutsche Gäste aufmerksam, die seine Musik gerne hörten, aber nicht verstehen konnten und kam auf die Idee auf Deutsch zu singen. Angeregt von dem Spruch des Schweizer Schriftstellers Max Frisch, den er zufällig in einem Gewerkschaftsheft gelesen hatte, „Es wurden Arbeitskräfte gerufen – Es kamen Menschen an“, entstand sein erster Hit „Deutsche Freunde“.

MUSIK: „Deutsche Freunde“ – Ata Canani (01:56)

SPRECHER:

Unter anderem weil er auf Deutsch sang, wurde Ata Canani Anfang der 80er Jahre in sehr jungem Alter in türkischen und deutschen Musikkreisen sozusagen „vom Funk und Fernsehen zum bekannten“ Phänomen. Aber im engen Familienkreis wurde er nicht verstanden. Ganz im Gegensatz. Sein Vater wollte, dass er ein vernünftiges Handwerk lernt. Als sogenannter Gastarbeiter hatte er hart gearbeitet und die Familie nach Deutschland geholt, als Ata gerade 13 Jahre alt war. Der Junge wollte aber Musiker werden.

O-TON 23: Ata Canani 2 (00:38)

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich habe ein Riesenproblem mit meinem Vater mal gehabt. Diesen Generationskonflikt. Seit Mitte der 80er Jahre habe ich den Kontakt abgebrochen. Und vor zwei Jahren, genau heute ist es, habe ich im Facebook gelesen, vor zwei Jahren heute ist er gestorben. Er hat hier in Deutschland gelebt körperlich, seelisch war er aber immer in der Türkei. Er ist genauso wie die anderen 95 % der Gastarbeiter, erstmal für zwei Jahre hierhergekommen. Er wollte ein Haus bauen und ein Geschäft. Dann wollte er zurück.

SPRECHER:

Ata Cananis Vater ging mit 65 Jahren zurück in die Türkei und starb dort fünf Jahre später. Aus seiner Betroffenheit entstand vor kurzem das Lied „Warte mein Land, warte“. Das Stück ist noch nicht als Tonträger veröffentlicht worden. Ata Canani sang es für uns, als wir ihn in Leverkusen besuchen.

MUSIK: „Warte mein Land, warte“ – Ata Canani (02:33)

SPRECHER:

Dass die Demokratie in der Türkei immer auf wackeligem Fuß stand, ist kein Geheimnis. In der jüngsten Geschichte wurde sie drei Mal, 1960, 1971 und 1980 durch Militärputsche unterbrochen. Und das derzeitige Regime entspricht europäischen Pluralitätsnormen wenig. Oppositionelle Politiker, Intellektuelle, Journalisten und Frauenaktivistinnen wurden und werden verfolgt und unterdrückt. Aber seit der Gründung der türkischen Republik haben am meisten die in der Türkei lebenden Kurden gelitten. Bis vor etwa 30 Jahren war sogar die kurdische Sprache und folglich auch kurdische Lieder verboten. Schwer vorstellbar? In dem Lied „Nabi Nabi“ zum Beispiel, plädiert der Protagonist seiner Mutter gegenüber, ihre Schwiegertochter, also die Braut des Sängers, gerechter zu behandeln, Frieden mit ihr zu schließen und sie liebzuhaben. Selbst solche Lieder mit naiven Motiven wurden in der Türkei als separatistisches Propagandagut betrachtet. Die Sänger wurden schwer bestraft. Es singt Ali Baran, der seit über 40 Jahren in Karlsruhe lebt.

MUSIK: „Nabi Nabi“ – Ali Baran (04:33)

SPRECHER:

Verfolgt, weil er in seiner kurdischen Muttersprache öffentlich sang, musste Ali Baran als junger Mann 1978 nach Deutschland fliehen. Sein Handwerk und Talent hatte er von seinem Vater geerbt. Mahmud Baran war ein Dengbej, ein populärer und verehrter Volksbarde, der in heimlichen Versammlungen in den Dörfern und Städten in den kurdischen Gebieten der Türkei epische Liebeslieder sang. Sohn Ali Baran fand zügig Anschluss an kurdische Kreise in Deutschland, trat auf bei Veranstaltungen, nahm Alben auf. Doch als das Militär 1980 in der Türkei putschte, wurde Ali Baran, im Übrigen auch hunderten anderen Künstlern und Intellektuellen, die sich zu der Zeit in Deutschland aufhielten, die türkische Staatsbürgerschaft aberkannt.

O-TON 24 (Türkisch): Ali Baran 1 (00:31)

Auf O-Ton ab ca. 00:04 Sekunden:

SPRECHER (ÜBERSETZER):

Meine Ausbürgerung sorgte für Schlagzeilen. Plötzlich wurde mir mein Reisepass weggenommen. Die deutschen Behörden wollten mich daraufhin ausweisen. Das können Sie mit mir nicht machen, habe ich gesagt. Ich will Asyl beantragen. Der Beamte in der Ausländerbehörde war schockiert, als ich seine Unterlagen zerrissen habe. Er dachte, ich wäre verrückt geworden. Zeitungsreporter sind mir bis nach Hause gefolgt. Die Behörden konnten mich letztendlich nicht loswerden. Und später wurde ich deutscher Staatsbürger.

O-Ton wieder hoch und bis Ende ausspielen.

SPRECHER:

Im Gegensatz zu vielen anderen Exilleuten, die nicht mehr weiter wussten, versuchte Ali Baran den Weg der „Integration“. Er nahm Kontakt mit deutschen Musikern auf.

O-TON 25 (Türkisch): Ali Baran 2 (00:36)

Auf O-Ton ab ca. 00:04 Sekunden:

SPRECHER (ÜBERSETZER):

Ich habe eine Gruppe mit deutschen Musikern gegründet. Wir sind bei Newroz, bei kurdischen Neujahrsfeiern, aufgetreten. Die Geigerin war dunkelhaarig und die Zuschauer hielten sie für eine Kurdin. Sie küssten sie, sprachen sie an. Die arme Frau versuchte zu erklären: „Ich bin Deutsche, ich kann kein Kurdisch! Ali hilf mir!“ Ich habe mich bewusst zurückgehalten und dem allen zugeschaut. Die Musiker erlebten einen Schock, als sie erfuhren, dass ich keine Noten lesen kann. „Gut, ich schreibe mir meine Partitur,“ sagte der Bassist, „aber wirst du auf der Bühne genauso spielen?“ Ich habe viel von denen gelernt.

O-Ton wieder hoch und bis Ende ausspielen.

SPRECHER:

Als Nedim Hazar, Co-Autor dieser Sendung, Ali Baran in Karlsruhe besucht, erinnern sich Beide an alte Zeiten. Hazar war Produzent des ersten Albums des kurdisch-deutschen Sängers. Später nahm er eines der Lieder ins Repertoire seiner eigenen Band „Yarinistan“ auf. Das Stück „Tewlê Tewlê“ wurde ursprünglich von Mahmud Baran komponiert, Alis Vater. Übersetzt auf Deutsch mag es merkwürdig vorkommen: Der Kuss von jungen Frauen, also Jungfrauen schmeckt wie Weißbrot, heißt es unter anderem in dem Lied. Der Kuss von älteren Frauen dagegen, soll wie Schwarzbrot schmecken. Dazu muss man hinzufügen, als das Lied komponiert wurde, war Weißbrot Luxusware im Osten der Türkei. Ali Baran und Nedim Hazar singen „Tewlê Tewlê“ zusammen.

MUSIK: „Tewlê Tewlê“ – Ali Baran und Nedim Hazar (03:44)**O-TON 26 (Türkisch – Am Ende Deutsch): Ali Baran 3 (00:28)**

Auf O-Ton ab ca. 00:04 Sekunden:

SPRECHER (ÜBERSETZER):

Weißt du: Anfänglich dachten wir, morgen wird die Revolution ausbrechen und Kurdistan wird gegründet. Einfach so. Aber das ist nicht geschehen. Und nach 16 Jahren Erdoğan-Herrschaft ist alles noch schlimmer geworden in der Türkei. Und das müssen wir akzeptieren:

O-Ton wieder ab 00:22 hoch und bis Ende ausspielen.

Ab 00:23 spricht er auf Deutsch.

O-TON 27 (Deutsch):

Was bedeutet für dich Heimat? Für mich bedeutet Heimat: Meine Mutter. Meine Mutter ist Heimat.

**MUSIK: „Willkommen“ – Cem Karaca und die Kanaken
(02:38 – Outro: ca. 02:22)**

SPRECHER:

Der türkische Rocksänger Cem Karaca mit der Band Kanaken, die er in Deutschland im Exil gründete. In den 70er Jahren war Karaca, etwa wie der Wolfgang Niedecken oder John Lennon der Türkei. Auch er wurde während der türkischen Militärdiktatur Anfang der 80er Jahre ausgebürgert und zur Fahndung ausgeschrieben. Im Gegensatz zu vielen anderen bekannten türkischen Künstlern und Stars, die damals in Deutschland Zuflucht fanden, ging Cem Karaca einen anderen Weg. Er sang auf Deutsch und veröffentlichte sein Album beim linken Dortmunder Label „Pläne“. Das kam in alternativen Kreisen und in der damaligen Friedensbewegung gut an. Aber Cem Karaca fühlte sich nicht wohl in Deutschland. Er hatte Heimweh, holte sogar seine Mutter, Toto Karaca, die Istanbul Theaterlegende armenischen Ursprungs zu sich nach Köln. Als eine Zivilregierung in Ankara ins Parlament kam, bat er den neuen Ministerpräsidenten Turgut Özal um Gnade und kehrte dann in seine Heimat zurück. Viele seiner Fans haben diesen Schritt des jetzt verstorbenen Rockmusikers leider nicht verziehen. LPs der deutsch-türkischen Rockband „Yarinistan“ erschienen ebenfalls bei „Pläne“. Die Band gilt als erste, die in den späten 80er Jahren den Sprung in die Mainstream Popindustrie schaffte. Ihr Album „One Day Soon“ verkaufte sich hervorragend und bekam den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Während ihr Stück „Lorke“ die Top-Ten der Disko-Charts in England und Kanada erreichte, blieb „Türken sind froh“ – eine ironische Betrachtung des Lebens der türkischen Migranten monatelang in der damals begehrten Liederbestenliste des Südwestrundfunks.

MUSIK: „Türken sind froh“ – Yarinistan (03:50)

MUSIK: CHEFKET: AUFSTEHEN

(Intro instrumental (0.05) schnell unterlegen für Sprecherin Kapitelansage)

SPRECHER 1

Hip Hop seit den 90er Jahren

(harter Schnitt von Ende des Intros vor erstem Einsatz des Bass-Drum zu erster Textzeile der Strophe ab 0.22)

MUSIK CHEFKET AUFSTEHEN (0.22 – 1.55)

SPRECHER 1

Şevket Dirican alias Chefket wurde 1981 in Heidenheim geboren und lebt seit 2006 in Berlin. Sein Debütalbum erschien 2009. 2018 veröffentlichte er sein viertes Album mit dem Titel „Alles Liebe (Nach dem Ende des Kampfes)“. Fast immer rappt er auf Deutsch. Als er noch Straßenmusik gemacht hat, kamen manchmal ältere Damen zu ihm und seiner Crew meinten: „Ihre Texte sind so gut, so schön, machen Sie weiter so.“ Der Rapper und Sänger war bereits im Auftrag des Goethe-Instituts für einen Crashkurs als Deutschlehrer an einer US-amerikanischen Elite-Universität engagiert, wo er mit Erwachsenen und Jugendlichen deutsche Hip Hop Tracks erarbeitete. Seine Tracks sind meilenweit von Gangster-Rap entfernt, in seinen Texten geht es u.a. um Zivilisationskritik, Selbstreflexion und Liebe. Ein Song von dem Album „Alles Liebe“ heißt „Fremd“. Im youtube-Interview mit Oliver Marquardt für rap.de berichtete Chefket im Sommer 2018 davon, was der Track für ihn bedeutet.

O-TON 28 CHEFKET 0.32

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Der Song ist einfach viel größer als ich. Es muss nicht um mich gehen. Manche sagen auch, ey, geht's da um Geflüchtete? Es kann um den Türken in Deutschland gehen, es kann um den Kurden in der Türkei gehen, es kann aber auch um den Ami hier in Berlin gehen, der immer gefragt wird, wann er denn zurück nach Amerika gehen will, und ich habe viele amerikanischen Freunde, die dann sagen, dass es sich ziemlich scheiße anfühlt, wenn man die ganze Zeit gefragt wird, wann man denn zurückkehrt nach Amerika.

MUSIK: CHEFKET FREMD (AUSSCHNITT 1)

(0.50 – 1.42, unter O-Ton legen, instrumental ab 0.43, freistehend ab 0.53 bis ca. 1.41)

TRANSKRIBIERUNG:

Mut gepackt, hergekommen

Hab jede Drecksarbeit gemacht für den einen Traum
Ich muss nur irgendwie die Wohnung zahlen, rote Zahlen
Schau mir 5000-Euro-Sofas an und so Modekram
Nein, nein, nein, vor Problemen renn ich nie
Weg und stemme sie
Weit entfernt von meiner Family, Family
Und ich weiß, daher kommt die Liebe
Doch woher kommt der Hass?
Zuerst war ich angepisst, dann angepasst
Aber immer noch so fremd
Ich bleibe hier für immer fremd
Für immer fremd ich bleibe hier
Bleibe hier für immer fremd
Bleibe hier

O-TON 29 CHEFKET 0.21

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Die Essenz von dem Song ist ja auch, wenn Leute mich hassen, wieso soll ich dann versuchen, zu denen zu gehören. Dann bleibe ich lieber fremd. Ich weiß ja auch von meiner Seite aus, dass ich kein schlechter Mensch bin. Warum soll ich mir da Gedanken über mich machen. Das habe ich lange genug gemacht. Das ist ja das Schlimme am Rassismus, dass Du gebremst wirst in Deiner Entwicklung, weil Du dann denkst, Du müsstest Dich jetzt damit auseinandersetzen und irgendwie Dich rechtfertigen. Aber Du hast ja ganz andere Sachen vor im Leben. Das ist ja nicht Deine Lebensaufgabe. Da muss man halt aufpassen auch als jemand, der dagegen ankämpfen möchte, wie man dagegen ankämpft.

MUSIK CHEFKET FREMD (AUSSCHNITT 2) (2.35 – 3.20)

(kurze Aufblende unter O-Ton ab 2.33, freistehend ab 2.35 bis 3.20)

TRANSKRIBIERUNG:

Und es bleibt wie es ist
Schwarzweiß wie es ist
Ich rechtfertige mich immer noch
Ich bin Muslim, kein Terrorist
Ein paar Beweise reichen aus, um fremde Länder zu zerstören
Aber nicht bei Beate Zschäpe
Kuck sie wird immer noch verhört
NSU-Morde True Story

Fast geknickt durch den Blick "Ahah du gehörst hier nicht dazu"
Sag mir, wird man integriert oder integriert sich der Mensch

Hab's mir nicht ausgesucht, seh' schon aus wie du, doch ich
Bleibe hier für immer fremd
Bleibe hier für immer fremd
Dann bleibe ich viel lieber fremd
Bei so viel Hass
Bleibe ich viel lieber fremd
Lieber fremd ich bleibe hier
Bleibe hier für immer fremd
Bleibe hier

MUSIK: EKO FRESH: ABER

(Instrumental-Intro 0.00-0.10 für Kreuzblende mit Outro von vorigem Track, dann Text von bis 0.11-016, dann harter Schnitt zu Sprecher)

SPRECHER 1

Eko Freshs Track „Aber“ wurde im Juli 2018 als Single veröffentlicht, mit Stand von Mitte Mai 2019 ist er auf Youtube neun-komma-vier-millionen-mal aufgerufen worden, Produziert hat den Track Samy De Luxe. Die Darstellung der gegenseitigen Vorwürfe von einem typisierten AFD-Wähler und, wie es in dem Song heißt, „stolzen Türken“, wurde auf dem Höhepunkt der Debatten um den Fußballer Mesut Özil veröffentlicht und galt der „Süddeutschen Zeitung“ als einer der klügsten Beiträge zum Thema. Eko Fresh hat sehr gut zugehört bei all dem, was an Vorurteilen und Ressentiments in den letzten Jahren ventiliert wurde. Einigen Zeilen im Text des Türken lässt sich allerdings kaum widersprechen.

MUSIK: EKO FRESH: ABER

(2.16 – 2.27, harter Schnitt direkt in Text, harter Schnitt nach Textende)

TRANSKRIBIERUNG:

Ihr könnt euch für früher bedanken
Wir bauten Deutschland mit auf, macht euch mal drüber Gedanken
Heute guck' ich in die Zeitung, wir sind üble Migranten?
Doch wir haben nicht vergessen, dass Asylheime brannten

SPRECHER 1

Am Ende des Tracks präsentiert Eko Fresh seine Sicht auf das Leben zwischen den Stühlen, auf das Framing von Journalisten, die den Schwerpunkt auf seine Herkunft und nicht auf seine Musik legen, er rappt über das Wiederaufflammen alter Konflikte - und kommt doch ganz demonstrativ zu einem optimistischen Schluss:

TRANSKRIBIERUNG:

Als allererstes wollt' ich klarstell'n, dass ich Ekrem Bora heiß'
Deutscher Staatsbürger, ich frag' euch, was soll der Scheiß?
Ihr kennt euch doch so lang, reißt euch endlich mal zusamm'n
Alles chill, Digga, reicht euch erst die Hände und entspannt
Ihr habt auf einmal Streit, die Masse ist entzweit
Ich dachte, dieser Fight ist seit den Achtzigern vorbei
Ich sitze schon mein ganzes Leben zwischen diesen fucking Stühl'n
Und grade als ich dachte, es wär' alles abgekühlt
Ich dachte, Brüderschaft, aber es war zu früh
Ich bin Deutsch-Türke, keiner weiß hier, was ich fühl'
Die Lage macht mich stutzig, wollt's nicht sagen, doch jetzt muss ich
Auf einmal ist der Quotentürke gar nicht mehr so lustig
Als gäb' es nur die Wahl zwischen Erdoğan und Böhmermann
Nur die Wahl zwischen Bertelsmann und Dönermann
Als gäb' es nur den Wahlbereich zwischen Schwarz und Weiß
Gutmensch oder Arschloch sein, Antifa und Nazischwein
Rechtspopulismus oder „Angela, jetzt lass sie rein“
Zwischen Diktatur oder Anhänger des Staatsstreichs
Ich mach's für sie und rappe gegen Rassenhass
Doch alles, was mich Kanaks fragen, ist, ob ich gefastet hab'
Eigentlich ein Künstler, dem die Mucke durch sein Herz pumpt
Doch geh' ich in 'ne Talkshow, ist der Schwerpunkt meine Herkunft
Das ganze Universum redet nicht über mich, ehe
Ihr akzeptiert, mein Sohn kommt aus einer Mischehe
Glaubt mir, Jungs, es gibt Tausende von uns
Wir sind zwischen beiden Welten aufgewachsen, Punkt
Ich muss mich nicht entscheiden, ich muss nur ich selber sein
Leute, die sich treu sind, sind 'ne Seltenheit wie Elfenbein
Seht es ein, denn Identifikation
Ist nur ein Gefühl wie 'ne Handyvibration
Meine Ansicht, bro, ob Religion, ob Tradition
Zusammen in 'nem Land zu wohn'n, ist schwer, aber ihr macht das schon

SPRECHER 1

Eko Fresh alias Ekrem Bora wurde 1983 in Köln geboren. Er ist nicht nur als Rapper erfolgreich, in dem Film „Drei Türken und ein Baby“ spielt er eine der vier Hauptrollen. Mit 15 Jahren hatte er begonnen, eigene Rap-Texte zu schreiben, die Vorbilder kamen zuerst aus den USA. Musik aus der Türkei spielte für den Rapper anfangs kaum eine Rolle.

O-TON 30 EKO FRESH 0.38

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Früher habe ich das immer nur wahrgenommen, wenn meine Mutter das gehört hat, oder meine Tanten, das waren so Sachen wie Sezen Aksu, oder, es ging so in die Richtung. Das habe ich so mitbekommen, aber ich war selber nie großer Fan, als Jugendlicher habe ich eher, wie gesagt, auf amerikanischen Hip Hop gestanden, aber je älter ich wurde, desto besser fand ich das auf einmal. Und ich habe mich dann z.B. mit Ibrahim Tatlis' Musik sehr beschäftigt, oder Ahmet Kaya habe ich viel gehört. Aber erst als Erwachsener.

SPRECHER 1

Die meisten Tracks von Eko Fresh sind in deutscher Sprache, aber es gibt auch Nummern wie „Dünya Dönüyor“.

O-TON 31 EKO FRESH 0.37

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich kann ja nicht so gut Türkisch, also ich spreche so wie die normalen Deutsch-Türken, würde ich jetzt mal sagen. Das sind ja die, wo man in der Türkei sofort erkennt, dass sie aus Deutschland kommen. Das kann man zwar immer ein bisschen verbessern, in der Zeit, wo ich z.B. die paar türkischen Tracks aufgenommen habe, die ich habe, habe ich in Kreuzberg bei Killa Hakan gewohnt für ein paar Monate, und da wurde nur Türkisch gesprochen und viel auch über Rap geredet, und türkischen Rap. So konnte ich das dann irgendwie mitmachen, habe ich mich getraut, das zu machen.

SPRECHER 1

In den 80er Jahren entstanden die ersten Hip Hop-Acts, deren Mitglieder von migrantischen Erfahrungen ihrer Familie geprägt waren – und von den Reaktionen der deutschen Mehrheitsgesellschaft auf sie. Als Acts wie Fresh Familee oder TCA/Microphone Mafia 1993 bekannt wurden, war Eko Fresh 10 Jahre alt.

O-TON 32 EKO FRESH 0.35

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Also Fresh Familee, da habe ich als erstes Mal bewusst „Kanaken“-Hip Hop, oder Migranten-Hip Hop das erste Mal bewusst wahrgenommen. Bei Fresh Familee war das. Dann gibt's natürlich Microphone Mafia, die habe ich auch immer mal wieder gehört. Und Cartel war damals total wichtig, glaube ich, für alle Deutsch-Türken, die jetzt so in meinem Alter waren. Da war die Cassette von Cartel war so wie ein Muss. Und das war ja auch eigentlich total der Migranten-Rap.

SPRECHER 1

Die Entstehung der hiesigen Hip Hop-Szene in den 80er Jahren hatte viel mit den städtischen Jugendzentren zu tun hatte. 1994, als diese Entwicklungen noch jüngere Vergangenheit waren, beschrieb der Rapper und Produzent Tec Roc aus Landshut Michael Frank die Funktion der Hip Hop-Szene so:

(alle O-Töne aus dem Jahr 1994 aus meiner Sendung: Mit Zurna und Soul, DLF, Rock et cetera 6.6.1994, für die Sendung gab es damals einen CIVIS-Preis in der Kategorie Hörfunk)

O-TON 33 TEC ROC 0.45

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich glaube deshalb ist die Hip Hop-Szene unsere, sagen wir mal zweite Heimat fast geworden, weil dort wirklich Leute aus verschiedenen Nationalitäten einfach das mal ablegen konnten. Erstens auch diese zu extreme Zugehörigkeit, weil man einerseits von zuhause immer „ja, du bist Türke und so und dies und jenes“, und auf der anderen Seite „ja, du lebst jetzt hier in Deutschland und bla bla bla“, ich glaube, irgendwo haben wir in der Hip Hop-Sache dann unsere eigene Welt gefunden, in der wir das machen können, also auch unsere Werte haben. Es ist wie eine Art Modellversuch, der nicht initiiert wurde von Behörden oder was. Es hat funktioniert irgendwie. Hip Hop hat die Leute zusammengebracht.

MUSIK: TEC ROC: KREATIVITÄT (AUSSCHNITT 0.15)

SPRECHER 1

Die Lebenswirklichkeit von solchen Hip Hop-Acts war 1994 besonders von den rassistischen Anschlägen Mölln und Solingen 1992 und 1993 geprägt. Die Pogrome von Hoyerswerda und Rostock-Lichtenhagen 1991 und 1992 waren auch noch frisch in Erinnerung. Das hinterließ deutliche Spuren – auch in der Musik. „Defol Dazlak“ - „Verpiss Dich, Skin – war z.B. einer der bekanntesten Tracks von King Size Terror aus Nürnberg.

MUSIK BOULEVARD BOU: ESKI OKUL ca. 1.00

(harter Schnitt mit Snare-Auftakt zu Text: “Ok, den ersten Schritt haben wir schon gemacht” bis Ende “93 ist Euer Jahr”)

TRANSKRIBIERUNG:

1993 ist das Jahr, in dem Boulevard Bou
Seine Brüder und Schwestern aufruft
Sich in die Reihe der B-Boys einzureih'n
All der Oldschool-Aktivisten, deren Erbe ich bereim'

Schlagt ein! Die neue Generation
Unterstützt die Hip Hop Organisation
Macht die Umwelt auf euch aufmerksam durch Kreativität
Als Graffiti-Künstler, Breaker oder reimender Poet
Istiyorsan Türkce söyle, ja Ihr wisst es geht!
Was immer Ihr macht, ich will nur, dass Ihr versteht:
Hip Hop ist das Ding, das uns allen Respekt gönnt
Also wählt die Disziplin und zeigt allen was Ihr könnt!
Und denkt immer daran, wie es früher einmal war!
'93 ist Euer Jahr!

SPRECHER 1

Bülent Teztiker alias Boulevard Bou aus Heidelberg wurde im Umfeld der Hip Hop-Crew Advanced Chemistry bekannt. Deren Song „Fremd im eigenen Land“ aus dem Jahr 1992 gilt als eine der ersten Rap-Nummern, die Diskriminierungserfahrungen in Deutschland zur Sprache brachten. Boulevard Bou war 1994 21 Jahre alt. Der Rapper und Produzent wehrte sich schon damals gegen klischeehafte Erwartungshaltungen und Vorstellungen, die an ihn herangetragen wurden.

O- TON 34 BOULEVARD BOU 1994 0.42

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Mit türkischer Musik hab' ich mich nie richtig beschäftigt, und wenn ich's heute sample, dann hole ich einfach die Sachen raus, die ich in meiner Kindheit gehört hab', die mir was sagen, und wo ich weiß, damit öffne ich so Türchen in den Herzen meiner Leute. Ich sample das Zeug, weil ich genau weiß, ey, genau die Sequenz, die kennt jeder, da freuen die sie sich, wenn sie das hören. Und es ist auch nicht so, dass ich jetzt verkrampft irgendwie türkische Musik sample die ganze Zeit. Weil das denken nämlich die Journalisten, die wollen einen da in die Ecke stecken, und denkt da, das sind türkische Rapper, die müssen auch türkische Musik machen. Dem ist absolut nicht so. Also diese ganzen Klischees, die einem den ganzen Tag aufgedrängt werden, da muss man gegenarbeiten. Wenn mir Funk-Musik gut gefällt, dann sample ich Funk, wenn mir deutsche Volksmusik gefällt, dann Sample ich das, je nachdem, was mir passt halt.

SPRECHER 1

Bülent Teztiker macht auch im Jahr 2019 noch Musik. Allerdings nicht mehr als Rapper, nach dem Hoch der Zusammenarbeit mit den Rappern Torch und Tony L von Advanced Chemistry vererbte die Intensität und man ging getrennte Wege. Teztiker begann als DJ zu arbeiten. In Heidelberg hat er fast zwei Jahrzehnte in der Musikfabrik-Nachtschicht Platten aufgelegt, seit Schließung des Clubs arbeitet er

regelmäßig in der Halle 02. Seine DJ-Sets sind noch immer sehr Hip Hop-lastig, allerdings konzentriert er sich auf die ganz jungen Rapper:

O-TON 35 BÜLENT TEZTIKER/BOUOLEVARD BOU 2019

1.51

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich denk' an die ganzen kurdisch-stämmigen, türkisch-stämmigen, nordafrikanisch-stämmigen Rapper, die auf Deutsch heutzutage rappen, und richtige Pop- und Chart-Hits da hinlegen, in Serie teilweise, die Click-Zahlen auf YouTube und Spotify hinlegen, wo man sich echt die Augen reibt, ob das alles mit rechten Dingen zugeht (lacht). Diese ganzen Künstler, die diese neue Musik, diesen ganzen Deutsch-Rap, wenn man das so nennen möchte, das verarbeite ich sehr viel in meinen Sets. Das hat sich sehr verändert. Früher hat man viel mehr den Einfluss aus den USA gehabt, und das lässt langsam nach. Das, was die Franzosen schon seit vielen Jahrzehnten haben, dass viele französische Künstler immer sehr viel Aufmerksamkeit bekommen, das haben wir in Deutschland in den letzten Jahren auch erlebt. Und das kam komischerweise echt erst zustande, durch diese ganzen, sagen wir mal so, Migranten, die in Deutschland jetzt Fuß gefasst haben und sich ihre eigene Musikszene erschaffen haben. Die wurden ja von der Musikredaktion oder von den ganzen Musikmedien nicht wirklich dahin gehoben, sondern die haben sich das alles selbst erarbeitet. Die haben einen Hype um sich selbst herum geschaffen, den sie sonst nicht geschenkt bekommen hätten, den ihnen niemand herbei geschrieben hätte. Die haben einfach selbst, durch ihre Produktionen, durch ihre Fanstrukturen, dadurch dass sie die Digitalisierung der Musik viel schneller, viel besser verarbeitet haben als die alten Künstler, haben sie sich ihren eigenen Platz geschaffen, und sind jetzt auf einmal mitten im Musik-Business angekommen, mit richtig krassen Erfolgen, und haben sich quasi ihren Platz in der Musikszene selbst erschaffen.

MUSIK: MERO: BALLER LOS (Ausschnitt) (1.22 – 2..22)

(wenn nötig für Puffer am Ende Stunde länger / mehr)

TRANSKRIBIERUNG:

Bam, bam, wie 'ne Pumpgun bin ich dran, Mann
Asoziale Flows von einem Aslan (QDH)
Bitte lass mal deine Gangsterfilme
Weil ich dich nur am lästern finde, ey (pah, pah, pah, pah)
QDH, Motherfuck, bana bak, kriegst Uppercuts
Komme mit den Bratans aus Lazarat (pah, pah, pah, pah)
Baller' wieder unnormale Flows, deine Hoes gucken zu
Weil der Mero, Birra, fickt wieder Shows
Ich zeig' (brra) dir die Gegend, weil

Tijara-Para sind Regeln hier in meiner Stadt (wouh, wouh)
Ya hero ya mero, will alles
Denn alles ist Para und Para macht satt (pah, pah, pah, pah, pah)

Auf dem Weg nach oben, will die Million (skrrt, skrrt, ah)
Geh zur Seite, Digga, ich will alles hol'n (wouh, ah, ah, ah, ah)
Für dich ist Mero seine Liga viel zu hoch (pah)
Und bald bin ich in den Charts, QDH (QDH, QDH, H, H, brrra)

Baller' lo-lo-lo-lo-los
'Ne Wumme aufm Scho-Scho-Scho-Scho-Schoß
Und mein Name wird bald groß, groß, groß
Bruder, Rüsselsheim, Schüsse fall'n wie gewohnt (brrra)

Musik

3. STUNDE

MUSIK: ELEKTRO HAFIZ: LÜBODISKO
(nur Anfangsakkord, danach O-Ton über ausklingenden Akkord)

O-TON 36 ELEKTRO HAFIZ 0.09

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich bin nicht die Sound of Türken. Weißt Du, was ich meine ? (lacht) Ich bin für jeder.

MUSIK: ELEKTRO HAFIZ LÜBOSDISKO
(ab Einsatz Schlagzeug ca. 0.09 bis Ende Saz-Solo ca. 1.18, letzten Sekunden unter Sprecher, weg bei Einsatz Saxophon)

SPRECHER 1

Elektro Hafiz wurde 1978 als Demir Kerem Atay in Istanbul geboren. Er hatte schon eine langjährige Musikerkarriere als Gitarrist, Saz-Spieler und Sänger bei der Underground-Band Fairuz Derin Bulut hinter sich, als er 2013 nach Köln kam. In der Türkei gab es für ihn als Musiker auf Dauer nicht genug Verdienstmöglichkeiten. In Deutschland begann er seine zweite musikalische Laufbahn – als Elektro Hafiz. Er spielt die Langhalslaute Saz wie ein Rockgitarrist – elektrisch verstärkt und durch diverse Effektgeräte klanglich modifiziert. 2016 erschien Atays Debütalbum als Elektro Hafiz. Viele Instrumente spielte er selber ein: An der Produktion waren aber auch Gastmusiker beteiligt, z. B. aus Österreich, der Türkei oder Kenia. Und mit seiner Cover-Version von „Deutsche Freunde“ verbeugte sich Elektro Hafiz vor Ozan Ata Canani, der den Song Ende der 70er Jahre geschrieben hatte. Canani erwiderte das Kompliment und spielte selber auf Hafiz' Album mit.

O-TON 37 ELEKTRO HAFIZ 0.23

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ata Canani, was ich gecoveret habe, der war große Legende in 80er Jahre, aber der spielt nicht mehr. Und ich habe ihm gesagt, hey Abi, Du musst wieder spielen, auf der Bühne sein. Bitte mach das. Dann – er ist wieder da. Das freut mich natürlich.

MUSIK ELEKTRO HAFIZ DEUTSCHE FREUNDE

O-TON 38 ELEKTRO HAFIZ 2.01

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Total unterschiedliches Publikum, manchmal Ü 60, manchmal Ü 70, manchmal 20 Jahre alte Leute, manchmal Rocker, manchmal Punks. Manchmal Pop-Menschen. Ich habe keine Grenzen irgendwie mein Publikum. Meine Musik ist so. Ich habe eine, wie

sagt man, eine komische Situation, irgendwann habe ich in Club-Bahnhof Ehrenfeld gespielt, und es war, ich glaube, ein Festival für Flüchtlinge oder so, der Laden war voll, und eine Frau ganz vorne hat ihre Freundin angerufen und ich habe so gehört, als ich auf der Bühne war, bitte kommt nicht, schreckliche Musik hier (lacht), oh mein Gott, sagte sie. Ich war am totlachen. Zum Beispiel. Ja manchmal ist es so. Aber natürlich manche Leute mögen mich auch. Weil ich total anders bin. Kunst, Musik funktioniert super in Deutschland, in Europa eigentlich. Aber ich erlebe auch positive Diskrimination manchmal, mit meiner Musik. „Ah, Du machst super Musik. Du bist nicht wie die anderen Türken.“ Was heißt das? Weißt Du, was ich meine? „Ah, Du machst das total anders, rockiger“.

SPRECHER 1

Elektro Hafiz spielt inzwischen auch auf einem neu entwickelten Instrument, das ihm in der Türkei von Ömür Kılıçaslan gebaut wurde. Das Instrument ist ein hybride Mischform aus Gitarre und Saz., Cağlama (Aussprache: Tschalama) genannt, statt Bağlama. Speziell für diese Lange Nacht hat Elektro Hafiz eine Improvisation auf der Cağlama gespielt.

MUSIK: ELEKTRO HAFIZ: IMPROVISATION CAĞLAMA 1.01 (REPORTERAUFNAHME)

SPRECHER 1

Adir Jan Tekîn wurde 1984 in Berlin geboren. Er ist Singer/Songwriter und begleitet seine Lieder auf der Saz, auf Kurdisch wird die Langhalslaute Tembûr genannt. Er entdeckte das Instrument erst spät für sich, aber als er es einmal in die Hand genommen hatte, begann er auch Lieder zu schreiben. Den größten Einfluss auf ihn hatte dabei Şivan Perwer, der weltweit wohl bekannteste kurdische Musiker.

O-TON 39 ADIR JAN TEKÎN 0.49

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ein Instrument, das ich sehr gerne habe, heißt Cura. Das ist im Prinzip eine kleine Tembur, eine kleine Saz. und die klingt sehr süß. Die kann aber auch je nachdem wie Du anschlägst sehr intensiv klingen. Das ist ein Instrument, das vor allem bei spiritueller Musik sehr stark verwendet wird. Wenn man in mein Album Reinhört, „Leyla“, da gibt es ein Lied, da kommt es sehr stark zum Vorschein, und das ist „Ecel Elinden“, das einzige türkische Lied auf dem Album, das ist auch ein Cover, von Yunus Emre, da kann man wirklich sehr stark hören, wie stark der Einfluss der Spiritualität in diesem Instrument einfach auch ist.

MUSIK: DIR JAN: ECEL ELINDEN

(instrumental, überwiegend Percussion, unterlegt ab Ende O-Ton und unter SPRECHER und Zitat)

SPRECHER 1

„Ecel elinden“, das letzte Lied von Adir Jans Debütalbum aus dem Jahr 2019 ist die Vertonung der ersten vier Zeilen eines Gedichts des türkischen Volksdichters und Sufi-Mystikers Yunus Emre. Er lebte von 1238 bis 1320.

SPRECHER 2 FÜR ZITATE:

Denk nicht nur an das Weltliche
Nicht einmal Du kannst dem Schicksal des Todes entkommen
Prahle nicht damit, wer Du bist
Nicht einmal Du kannst dem Schicksal des Todes entkommen

MUSIK: ADIR JAN: ECEL ELINDEN

(freistehend ab Gesang 2.56 bis Ende 4.00)

SPRECHER 1

Im Jahr 2014 gründete Tekîn die Band Adir Jan. Zum Kern des Projektes gehörten von Anfang an der Cellist Dave Stills und der Gitarrist Conny Kreuter. „Cosmopolitan Kurdesque“ nennt Tekîn die Musikrichtung seine Band Tekîn singt in mehreren Sprachen: in den beiden kurdischen Sprachen Zaza und Kurmancî, auf Türkisch, und je nach Songinhalt auch schon mal auf Griechisch oder Spanisch. Bei Konzerten gibt der Singer/Songwriter vor den Stücken einen kurzen Einblick in deren Inhalt und im CD-Booklet finden sich genaue Angaben zu den Sprachen, in denen die Lieder gesungen werden, deren Texte und deren englische Übersetzungen. In seinen Liedern geht es oft um schwule Liebe – Tekîn hatte sein Coming-Out mit 15 Jahren. Andere Themen seiner Lieder sind Homophobie, Rassismus oder Völkermord.

O-TON 40 ADIR JAN TEKÎN 1.27

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich glaube in erster Linie singe ich erst mal für mich. Allerdings trenne ich dich nicht von mir. Insofern glaube ich, wenn ich für mich singe, dann singe ich sowieso gleichzeitig für dich. Ich weiß nicht, wie verständlich das ist, aber das ist meine Empfindung. Wenn ich über etwas singe wie beispielsweise in „Şengal“, also, was dort passiert, dieser Genozid an den Jesidinnen, oder wenn ich singe ein Lied wie „Keskesor“, da geht es um Homophobie und Kolonialismus, sind das alle Themen, die mich selbst irgendwie belasten. Damit muss ich vielleicht nicht mal direkt etwas zu tun haben, muss nicht mal sein, aber das sind Themen, die mich vielleicht belasten. Die muss ich in Worte fassen, oder in Musik, in Melodien fassen, irgendwie das

ausdrücken. Und wenn das dann irgendwem irgendwas noch gibt, dann bin ich froh darüber. Ich mache natürlich auch fröhlichere Musik, über Liebe, über glückliche Liebe, über traurige Liebe. Aber ich glaube, dass diese Themen sowieso universell sind. Aber der Entstehungsmoment, das bin ich selbst, in einem Zimmer, mit einem Instrument, ohne Instrument, wie auch immer. So geht das erst mal los.

SPRECHER 1

Mit dem Lied „Regenbogen“ oder „Keskesor“ erinnert Adir Jan an Roşin Çiçek, einen jungen Mann aus Diyarbakır, der von Mitgliedern seiner Familie wegen seiner Homosexualität ermordet wurde.

(Quelle: <http://kaosgl.org/page.php?id=16138>)

MUSIK: ADIR JAN: KESKESOR

(unterlegt unter Sprecherin ab 2.54 instrumental, freistehend ab 3.00 bei Gesang, bis Ende bei 5.55)

SPRECHERIN:

Die Sängerin und Multi-Instrumentalistin Derya Yıldırım wurde 1994 in Hamburg geboren. Ihre Musikalität wurde schon früh gefördert, noch bevor sie lesen und schreiben konnte. Ihr Vater war Hobby-Musiker und spielte klassische Gitarre und die Langhalslaute Bağlama, auch Saz genannt. Er war ihr erster Saz-Lehrer, gleichzeitig brachte er ihr auch mit selbst gebastelten Memory-Kärtchen aus Holz die Noten bei. Sie war damals etwa drei oder vier Jahre alt. Mit dem Klavierunterricht begann sie im Alter von fünf Jahren. Nach dem Abitur entschied sie sich für ein Lehramtsstudium an der Hamburger Musikhochschule. Da dort kein Ausbildungsgang für die Saz angeboten wurde, wählte sie Klavier als Hauptinstrument. Mittlerweile studiert sie aber in Berlin, wo es an der Universität der Künste einen Lehramtsstudiengang für Saz als Hauptinstrument gibt.

Derya Yıldırıms Lehrer in Berlin ist Taner Akyol.

O-TON 41 DERYA YILDIRIM0.53

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Für mich ist das ein ganz wichtiger Mensch, weil Ich bin, wenn man es so sagen will, vielleicht auch in beiden Musikrichtungen beheimatet, aber so die richtige Ausbildung in der Hochschule mit Musiktheorie und Musikgeschichte.... Ich weiß einfach sehr viel aus der klassischen Musik, auch aus dem musikwissenschaftlichen Bereich. Auch wenn ich sehr nah mit meinem Herzen an der türkischen Musik bin, ergänzt er mein fehlendes Wissen. Da gibt er mir ganz, ganz viel Input, was mir fehlt, weil ich ja keine akademische Ausbildung in dem Sinne habe, in der türkischen Musik. Deswegen ist er ein Goldstück für Berlin, finde ich.

SPRECHER 1

Über Sebastian Reier alias DJ Booty Carrell, den musikalischen Leiter des mehrmonatigen „New Hamburg“-Projektes, lernte Yıldırım 2014 die Mitglieder ihrer aktuellen, international besetzten Begleitband Grup Şimşek kennen. Da ihr Manager von Frankreich aus agiert, haben sie dort und in den Niederlanden, Belgien und in der Schweiz viele Auftritte, mehr als in Deutschland zur Zeit. Im Mai 2019 erschien das Debütalbum von Derya Yıldırım und Grup Şimşek. Es heißt Kar Yağar - Es fällt Schnee:

O-TON 42 DERYA YILDIRIM 1.22

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich glaube ich habe eine Aufgabe in den letzten Jahren zugewiesen bekommen, einfach auch irgendwie durch Zufall, dass ich die Möglichkeit habe, diese türkische Musik in Europa zu zeigen, als jemand, der sich mit der Türkei quasi oder mit der türkischen Musik identifizieren kann. Und ich weiß, ich habe nämlich gestern ein Interview gehabt mit Murat Meriç, das ist ein ganz wichtiger Schriftsteller in Bezug auf türkische Musik, in der Türkei, der hat selber gesagt: Du kannst Dir gar nicht vorstellen, wie stolz die türkischen Menschen wären in der Türkei, dass sie wissen, dass jemand, der in Deutschland geboren ist, aber türkisch ist und diese ganze Musik quasi so in Europa spielt und zeigt, und die Leute zum Weinen, zum Lachen, zum Tanzen bringt, das macht teinen ja auch einfach glücklich. Die Volksmusik ist ja das Fundament von dem Land oder von einem Gebiet.

SPRECHER 1

Derya Yıldırım und Grup Şimşek interpretieren einige alte Stücke türkischer Folk- und Popgeschichte neu und haben auch diverse Eigenkompositionen im Repertoire – meistens als leicht psychedelische Rockmusik aus der Türkei der 70er Jahre. Sprachbarrieren werden durch englischsprachige Übersetzungen der Songtexte im Booklet der CD oder durch Erläuterungen während des Konzertes überwinden.

O-TON 43 DERYA YILDIRIM (1.40)

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich weiß, dass ich eine Vermittlerrolle habe, und ich finde das auch nicht schlimm, um Gottes Willen, es ist einfach so, und ich bin glücklich damit. Aber muss man einfach diese Grenze wissen. Menschen sind so unterschiedlich, und sie haben unterschiedliche Erwartungen auch plötzlich in diesem Moment, vor allem im Konzertmoment, dass sie dann wünschen, hättest Du noch mehr erzählt, ich habe ja fast gar nichts verstanden, aber es hat mich trotzdem berührt. Oder manche sagen auch, wie kann das sein, ich versteh kein Wort, und ich habe einfach so viele Tränen in den Augen. Da fragt man sich auch, was bei den Menschen passiert, ohne überhaupt zu wissen, worum es geht. Also ich glaube, man muss da so etwas Magisches

mitbringen, damit man die Menschen wirklich auch auf authentische Weise in diese Welt bringen kann. Damit sie zumindest einen Zugang haben. Für mich ist das Gold wert, wenn jemand sagt, dass die Gefühle einfach sehr überwältigend waren an dem Abend als Zuhörer. Das ist perfekt für mich, also zumindest, wenn ich nicht in der Türkei spiele. Wenn ich in der Türkei spiele, ist es nochmal eine ganz andere Rezeption.

MUSIK: DERYA YILDIRIM: DOM DOM KURŞUNU

(Intro bis 0.25 unterlegt)

SPRECHER 1 (über Intro):

Dom Dom Kurunu zu Deutsch etwa „Dum Dum Geschoss“, wurde von Asik Mahzuni Serif geschrieben. Er erzählt darin von einem bewaffneten Überfall auf ein Café, in dem er gerade auftritt. Der Überfall gilt ihm, aber er überlebt, während ein guter Freund von einer dieser besonders verheerenden Kugeln tödlich getroffen wird. Mahzuni Serif hat dieses Lied als eine Art Requiem für seinen Freund komponiert.

MUSIK: DERYA YILDIRIM: DOM DOM KURŞUNU

SPRECHER 1

Von Izmir nach Berlin – die Komponistin Zeynep Gedizlioğlu

MUSIK: ZEYNEP GEDIZLIOĞLU: DIE WAND ENTLANG

(Klavier Solo, 0.00 bis 0.20 dann unter Text weiterlaufen lassen bis O-Ton)

SPRECHER 1

Zeynep Gedizlioğlus Identität hat viele Quellen. Erfahrungen aus ihrer Kindheit und Jugend spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie sind für sie bis heute sehr wertvoll.

O-TON 44 ZEYNEP GEDIZLIOĞLU 1.57

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

In der Zeit, als ich in der Türkei war, hatte ich schon für mich etwas gefunden, was mich damals schon sehr angeregt hatte, nämlich die musikalischen Einflüsse in der türkischen Musik, die eigentlich nicht türkisch sind. Z. B. es hat mich immer interessiert zu hören, dass es da einen griechischen Einfluss gibt. Oder ich fand es sehr faszinierend, als ich die Hymnen gehört habe, die Marie Keyrouz gesungen hat, aus dem Libanon, aber auf griechisch oder auf Lateinisch diese ganz alten christlichen Hymnen gesungen, mit mir sehr vertrauten Modi, also Makam, die arabisch aber auch türkisch sein können. Schon als ich Kind war, fand ich das sehr faszinierend, eben diese Ähnlichkeiten und Untersche in einer einzigen Sache zu entdecken und zu hören. Das kann ich auch mit einer anderen Erfahrung vergleichen. Z. B. wie ich begeistert

und angeregt davon war, als ich in die Kirche gegangen bin, z.B. in eine armenischen Kirche. Auch weil ich interessiert war, wie am Sonntag die Gottesdienste klingen. Ich wollte da sitzen und die Musik mir anhören.

SPRECHER 1

In der armenischen Kirche, erlebte Gedizlioğlu auch ältere Damen, die wie Muslima auf einem Gebetsteppich beteten – mit allen rituellen Bewegungen, die dazu gehören. Eine ähnliche Mischung der Traditionen erlebte sie in ihrer Heimatstadt Izmir, wo die muslimische Feste manchmal im Hof der griechisch-orthodoxen Kirche mit allen gemeinsam gefeiert wurden. Die Türken redeten auf Griechisch mit ihren griechischen Freunden, der Priester wiederum konnte sehr gut Türkisch sprechen.

O-TON 45 ZEYNEP GEDIZLIOĞLU 1.40

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Genau diese Erfahrungen und Ereignisse sind mir sehr vertraut. Und das ist es für mich, was Heimat und Herkunft ausmachen. Und dann stellen Sie sich vor, dann komme ich in ein anderes Land, und werde ich sehr oft über diese Themen gefragt: Heimat, Herkunft, aber es wird dann diese Heimat- und Herkunftssache eben in eine einzige Wort hineingesteckt, nämlich „türkisch, Türke, türkischstämmig“. Für mich türkischstämmig zu sein heißt auch griechisch, armenisch, jüdisch, und wenn ich auch sage, ich bin ein internationaler Mensch, natürlich ich habe eine bestimmte Herkunft und ich habe eine Heimat. Aber was diese Heimat ausmacht, das sind genau diese unterschiedlichen Einflüsse, die ich seit meiner Kindheit wirklich genossen habe, und die mich schon sehr stark geprägt haben. Deswegen will ich mich auch nie so mit dieser Frage beschäftigen:“ Was bedeutet es für mich, eine türkische Komponistin zu sein, oder eine Türkin zu sein“. Verstehen Sie? Das ist für mich dann zu einseitig und zu eindimensional.

SPRECHER 1

Die Komponistin Zeynep Gedizlioğlu wurde 1977 in Izmir geboren. Den Entschluss, Musikerin zu werden / Musik zu ihrem Lebensinhalt zu machen, fasste sie bereits im Alter von acht, neun Jahren. Ausschlaggebend waren lange und intensive Hörerlebnisse mit Rockmusik, die es in der Sammlung ihrer Eltern gab. Ab dem Alter von 11 Jahren erhielt sie an einem Musik-Konservatorium Oboen- und Klavierunterricht. Nur etwa drei Wochen nach Beginn des Klavierunterrichts fing sie an zu komponieren. Mit 15 Jahren wurde sie am Konservatorium in der vor-universitären Abteilung für Komposition aufgenommen. Dort lernte sie, Stücke in der Tradition abendländisch klassischer Musik zu komponieren – z. B. einen Sonatensatz oder eine Fuge. Als sie 20 Jahre alt war, schloss sie ihr Studium an diesem Konservatorium ab. Aus Neugier auf die Impulse aus einer anderen Umgebung verließ sie im Jahr 2000 im Alter von 23 Jahren die Türkei und kam nach Deutschland, wo sie

u.a. bei Wolfgang Rihm studierte. Seit 2012 lebt und arbeitet sie hauptsächlich in Berlin. Sie ist weit davon entfernt, in ihrer Musik irgendetwas erzählen oder erklären zu wollen, aber sie lebt nicht in einem künstlerischen Elfenbeinturm. Das Orchesterwerk „Durak“ entstand 2013 unter dem Eindruck der Proteste gegen ein Bauvorhaben im Istanbuler Gezi-Park und deren brutaler Niederschlagung durch die Polizei. Und ihr zweites Streichquartett mit dem Titel „Susma - Schweige nicht“ widmete sie dem 2007 in der Türkei ermordeten Journalisten Hrant Dink.

MUSIK: ZEYNEP GEDIZLIOĞLU: SUSMA – SCHWEIGE NICHT

SPRECHER 1

Die Frage, wen sie mit ihrer Musik ansprechen kann und möchte, ist für Zeynep Gedizlioğlu immer präsent. Sie wünscht sich, durch ihre Musik verstanden zu werden. Besondere Kenntnisse von den potentiellen Hörerinnen und Hörern ihrer Musik braucht es nicht, sagt sie.

O-TON 46 ZEYNEP GEDIZLIOĞLU 1.16

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Für wen? Für alle, die ohne Urteile, ohne Vorurteile offen sind, der Musik zuzuhören. Ich stelle mir keine bestimmte Personen vor, ich stelle mir keine besondere Gruppe vor. Ich bin z.B. völlig gegen Aussagen wie, man muss eine bestimmte Kenntnis haben, um etwas verstehen zu können, muss man sehr viel wissen. Ich bin völlig dagegen. Und ich bin froh, wenn sehr unterschiedliche Leute aus sehr unterschiedlichen Leben oder Klassen, wie auch immer, irgendwie doch einen Weg finden, diese Musik zu genießen oder verstehen oder sich damit auseinandersetzen – in irgendeiner Weise. Dann bin ich zufrieden. Und ich habe ein völliges Vertrauen darin. Ich glaube, offen zu sein, das kann eigentlich jeder, wenn er das will. Das ist es vielleicht, was als eine Voraussetzung da sein muss.

MUSIK ZEYNEP GEDIZLIOĞLU : YOL

(0.00 bis ca. 0.30 dann unter folgenden Text (Kapitelüberschrift) von Sprecher legen, danach ein paar Sekunden wieder freistehend, dann für weitere ca. 15 Sekunden noch unter Text)

MUSIK ZEYNEP GEDIZLIOĞLU : YOL (s.o.)

SPRECHER 1

Otherring, Gegenstrategien und die Kraft der Musik

Das neudeutsche Wort „Otherring“ benennt einen Vorgang, in dem eine Gruppe zu den „Anderen“ gemacht wird. Ganz unterschiedlichen Menschen wird z.B. ein Label aufgedrückt. Auf dem steht dann „Migrationshintergrund“, „exotisch“, „anders als die

Mehrheitsgesellschaft“, oder auch „Opfer von Rassismus“. Jemand wie der Rapper Şevket Dirican alias Chefket ist solche Zuschreibungen leid. Er bestimmt selber, wer er ist, und lässt sich nicht mehr durch sie einschränken.

O-TON 47 A EKO FRESH 1.02

Ich mochte jetzt gerade das Vorwort davon, dass man jetzt nicht so die ganze Zeit sich in diese Opferrolle drücken lassen sollte.

SPRECHER 1

Eko Fresh, Rapper.

O-TON 47 B EKO FRESH

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich habe das mitbekommen, und ich glaube, dass alle „Kanaken“ in Führungsstrichen, da gibt es so einen Code: alle wissen, dass es sowas gibt, aber ich glaube nicht, dass es das ist, was man unseren Kindern aufschreiben sollte. Weil das auch irgendwie sowas wie ein Komplex ist, den man mit sich trägt. Es hat Jahre gedauert, den loszuwerden. Also wenn ich das mitkriegen würde, dass mein Sohn das mit sich trägt, dann wäre ich strikt dagegen. Deswegen versuche ich immer, den German Dream sozusagen als Beispiel zu geben für die anderen, auch wenn man damit Schwierigkeiten hatte oder was auch immer. Versuche lieber in der Vorwärtsbewegung irgendwie dazu konstruktiv beizutragen, dass es das nicht mehr gibt. Anstelle mich die ganze Zeit mit Problemaufarbeitung zu beschäftigen.

SPRECHER 1

Der ehemalige Rapper und heutige DJ Bülent Teztiker alias Boulevard Bou forderte schon 1994 seine Landsleute auf, einen deutschen Pass zu beantragen, sonst werde sich an den alltäglichen Diskriminierungen nichts ändern. 25 Jahre später, im Frühjahr 2019, kandidiert er bei den Heidelberger Kommunalwahlen auf der Liste der Grünen.

O-TON 48 BÜLENT TEZTIKER / BOULEVARD BOU 1.06

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Das Staatsbürgerrecht wurde ja Gott sei Dank geändert. Kids, die hier geboren werden, bekommen automatisch den deutschen Pass erst mal in die Hand gedrückt. Das ist schon mal ein ganz großer Schritt in Richtung Identitätsfindung in Deutschland, wenn Du diesen Pass hast.

Wir haben ein Staatsbürgerrecht. Wenn du eingebürgert bist, wenn Du einen deutschen Pass hast, dann bist du deutsch. Da gibt's nix dran zu rütteln. Deswegen, für mich z.B. ist das so: ich mag da auch gar nicht mehr drüber reden. Ich hab' da schon lange nicht mehr drüber geredet. Ob ich da jetzt ein Migrant bin, das interessiert mich gar nicht mehr. Ich bin einfach deutsch. (lacht) Ich hab' da gar keinen Redebedarf. Diese

Diskussion, die haben wir früher geführt. Da haben wir alles erklärt. Dazu ist alles gesagt. Und - dann ist auch irgendwann mal gut.

Ich möchte mich dann auch mal wichtigeren Dingen wie dem Klimawandel zuwenden, und mich mit wichtigeren Menschheitsfragen beschäftigen und da meinen Beitrag leisten, und nicht immer auf solche Themen reduziert werden. Wie gesagt, ich bin ganz normal deutsch, ich bin gerne deutsch und damit ist auch schon alles gesagt.

O-TON 49 A ADIR JAN TEKÎN 0.40

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Ich würde sagen, Rassismus ist auf jeden Fall Alltag, seitdem ich denken kann.

SPRECHER 1:

Adir Jan Tekîn, Singer/Songwriter aus Berlin.

O-TON 49 B ADIR JAN TEKÎN

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

In der Schule gab es und gibt es bis heute Rassismus, an der Universität habe ich Rassismus erlebt, in einem Bus habe ich Rassismus erlebt, auf der Straße habe ich Rassismus erlebt, wenn Du irgendwo einkaufen bist, im Drogeriemarkt oder so, dann erlebst du Rassismus, dass Menschen mit Dir einfach anders umgehen, Fragen stellen, die sie gar nicht stellen sollten, und und und. Das ist etwas, was mich mein ganzes Leben lang begleitet, und ich denke, jede Person, die eben nicht weiß ist.

O-TON 50 A IPEK IPEKÇIOĞLU 1.04

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Es hat sich ja auch einiges verändert.

SPRECHERIN

Ipek Ipekçioğlu – DJane, Musikproduzentin, Kuratorin und Aktivistin.

O-TON 50 B IPEK IPEKÇIOĞLU

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Es gibt viele türkeistämmige Politikerinnen in verschiedensten Parteien, wir sind sichtbarer geworden. Wir sind hörbarer geworden. Wir werden mehr wahrgenommen. Wir werden auch ernster genommen mittlerweile. Und mein Verhältnis zu Deutschland hat sich verändert. Berlin ist meine Heimatstadt, Deutschland ist mein Land, das kann mir niemand wegnehmen. Egal, was die zu uns sagen. Ich gestalte dieses Land mit, ich gestalte es ja auch mit meiner Kunst mit, und ich geh hier nicht weg. Egal, wie stark die AfD wird, auch egal, wie sich die Anzahl der einheimischen, unter Anführungsstrichen „biodeutschen“ Auffassung über Migranten in letzter Zeit sich immer mehr verschlechtert, und fast jeder vierte Deutsche als Rassist in den Medien

dargestellt wird – ich lass mir das nicht wegnehmen, ich lass mir mein Land, meine Stadt nicht wegnehmen.

SPRECHER 1

Musikerinnen und Musiker haben seit Generationen und überall auf der Welt immer wieder erlebt, wie Musik Indoktrination und Trennendes überwinden kann. Davon ist auch Ipek Ipekçioğlu überzeugt.

O-TON 51 IPEK IPEKCIOGLU 1.36

O-TON TRANSKRIBIERUNG:

Bei meinem Eklektik BerlinIstan Set, der nicht nur elektronisch ist, sondern auch sehr traditionelle Musikrichtungen, so wie sie im Original sind, beinhaltet, versuche ich ja verschiedene Generationen, verschiedene Genders, verschiedene Kulturen zueinander zu bringen. Die gemeinsame Sprache ist Musik, und dazu tanzen wir jetzt alle. Mir geht's immer darum: wo ist unsere Gemeinsamkeit? Die Unterschiede sind oftmals konstruiert. Die gibt es eigentlich nicht. Du bist Mensch, ich bin Mensch. Menschen werden über Reisepässe, über Aufenthaltsstadien, über Geschlecht, über Klassen, und Hautfarbe, und Religion unterschieden, also klassifiziert. Und das ist etwas, was mir zuwider ist. Also, wenn z.B. jemand zu mir kommt und sagt, ey, ich denke das ist eine Türken-Party, wieso spielst Du Kurdisch? Dann würde ich sagen, nein, es ist keine Türken-Party. Und außerdem in der Türkei gibt's auch Kurden. Kurden sind dann auch Türken. Punkt. Gehören auch zur Türkei. Mir passieren sehr, sehr viele solche Sachen, immer wieder. Dadurch zeige ich ja, dass mein Job ist eine Aufklärungsarbeit. Mir geht's darum sehr viel, um Grenzen zu durchbrechen. Und nicht um die Grenzen zu akzeptieren, die mir vorgesetzt werden. Sonst komme ich nicht weiter. Ich bin ein Weltmensch, ich bin eine Weltbürger*in, mit Sternchen. Ich möchte nicht nur den mir zugeordneten Platz, oder zugewiesenen Platz einnehmen. Ich will mehr. Ich will die Welt.

SPRECHER:

Weltbürgerin. Diese Bezeichnung gilt sicherlich auch für die vier jungen Musikerinnen des in Köln basierten Avian Streichquartetts. Das Wort Avian ist kurdisch und bedeutet Tautropfen. Die Musikerinnen haben alle eine unterschiedliche Herkunft. Ihr Repertoire besteht überwiegend aus kurdischem Volksliedgut arrangiert mit Elementen aus Klassik und Jazz. Sie haben auch Türkisches im Repertoire und Armenisches. Erstaunlich offen und einfach gehen sie mit verschiedenen Kulturen um. Wie zum Beispiel mit „Haberman“ ein Stück des Komponisten Komidas Vartabed. Er gilt als Begründer der zeitgenössischen armenischen Musik.

MUSIK: „Haberman“ – Avian Quartett (02:31)

SPRECHER:

„Haberman“ – eine Komposition von Gomidas Vartabed, neu arrangiert vom Avian Quartett, aufgenommen für die Lange Nacht im März 2019 im Kammermusiksaal des Deutschlandfunks. Der Deutschlandfunk war auch dabei, als die neu gegründete rheinländische Band „Die Mampfen“ in der Kölner Volksbühne die Premiere ihrer Musikrevue „Lieder und Geschichten im Transit“ feierte. „Mampe halb und halb“ war ein beliebter Cocktailmix im Berlin der 30er Jahre. Sogenannte Mischlinge, Kinder von jüdischen und nicht jüdischen Eltern nannten sich ebenfalls „Mampe halb und halb.“ Am Ende ihrer Show luden die neuen Mampfen vom Rheinland – Alessandro Palmitessa, Nedim Hazar und Klaus Mages – Kölner Musiker türkischen Ursprungs aus drei Generationen auf die Bühne. Es traten auf:

- der 81-jährige Metin Türköz
- Mitglieder der Band Yarinistan und
- Eko Fresh

Alle drei kamen in dieser Ausgabe der Langen Nacht ausgiebig vor. Wir haben dieses historische musikalische Zusammentreffen mitgeschnitten, das der Kabarettist Fatih Çevikkollu moderierte.

MUSIK: Konzertmitschnitt mit Metin Türköz, Yarinistan und Eko Fresh**Mod: Fatih Cevikkollu****(12:58)***Auf die Musik ab ca. 12:06 Sekunden:***SPRECHER:**

Das war „Saz, Soul und Selbstbewusstsein“ - Eine Lange Nacht mit Musik von Türkeistämmigen in Deutschland. Autoren: Nedim Hazar und Michael Frank,

Sprecher / Sprecherin: ... Tontechnik: ...

Regie: Jan Tengeler, Redaktion Monika Künzel

Musik

Musikliste

	Interpret KomponistInnen/TexterInnen	Titel Plattenlabel o. online-Quelle, LC-Code, Best.Nr. Bar-Code, Tonträgerformat, Track-Nr.:
1. Stunde		
1	Adir Jan Adir Jan	Janakî Mou Trikont, LC 04270, US 0496, 4 015698 023930, CD, 003
2	Ipek Ipekçioğlu / Hakan Vreskala ohne Angaben	Bir Çift Turna Epic Istanbul, G0100039135999, 886447054826, Wav-File
3	Derya Yıldırım & Grup Şimşek Yıldırım / Pirovana	Seni Hala Les Disques Bongo Joe, BJR 028, 7640159732280, CD, 007
4	Eko Fresh Bora 77450	Immer noch der Gleiche German Dream Empire/ Sony Music, LC 88985474522, CD, 003
5	Bremen Immigrant Orchestra & Sema Mutlu Mutlu	Warum kannst Du mich nicht lieben ? Trikont, LC 04270, US 0373 4 015698 037326, CD, 013
6	Ensemble Modern Ltg. Oswald Saalaberger Gedizlioğlu	Kesik-Schnitt Col Legno, LC 07989, WWE 1CD 40405, 9 120031 340928, CD 008
7	Avian Quartett Trad. / arr. Avian Quartett	Uzun Ince DLF-Produktion 28.3.2019,
8	Ali Baran Baran	Nabi Nabi Baran Müzik 2012, I-Tunes o. Nr., Album: Çel Awaz, 002
9	Yüksel Özkasap Özkasap	Zalim Almanya Türküola Müzik 2006, I-Tunes ohne Nr., Album: Beyaz Atli, 010 Originalaufnahme: 1967

- | | | |
|-----|--|---|
| 10 | Avian Quartet
Trad. / Arr.: Avian Quartett | Ay Le Nure
DLF-Produktion 28.3.2019 |
| 11 | Eko Fresh
Eko Fresh | Türkenslang
GEMA-Werk.-Nr: 12195411-001 |
| 12 | Kölner Chor für türkische Musik
Trad. | Entarisi Ala Benziyor
MESAM-Werk-Nr. 0095234
Live-Aufnahme |
| 13 | Kölner Chor für türkische
Musik und Die Mampfen
Trad. / Arr.: Hazar | Üsküdar
DLF-Mitschnitt 30.04.2019 |
| 14 | Elektro Hafiz
Elektro Hafiz | Dubb-i Akbar
Pharaway Sounds, PHS032CD
4040824086138, CD, 005 |
| 15 | Elektro Hafiz
Elektro Hafiz | Saz-Improvisation im Makam Saba
Reportermitschnitt |
| 16 | Ipek Ipekçioğlu
Folk Rmx
Şerif /Ipekçioğlu | Aşık Mahzuni Şerif Yuh Yuh Anadolu Disko
Datei direkt von Künstlerin |
| 17 | Ipek Ipekçioğlu feat.
Petra Nachtmanova
Pir Sultan Abdal / Ipek Ipekçioğlu | Uyan Uyan
Katermukke KATER 130 MP3, EP, |
| 001 | | |

2. Stunde

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Sümevra Çakır &
Ruhi Su Korosu
Trad. / Ruhi Su | Almanya Acı Vatan
I-Tunes Aufnahme MESAM-Werk-Nr.
0048751 |
| 2 | Metin Türköz
Türköz | Almanya Destani
Ursprünglich erschienen bei Türküola, Köln, 60erJahre |
| 3 | Derdioylar
Ali Ekber Aydoğan | Hop Hop Dazlaklar
MESAM-Werk-Nr. 0239157 |

- | | | |
|----|---|--|
| 4 | Derdiyoklar
Ali Ekber Aydogan | Liebe Gabi
Live-Aufnahme, MESAM-Werk-Nr. 0379750 |
| 5 | Ata Canani
Canani | Deutsche Freunde
Trikont, LC 04270
GEMA-Werk.-Nr: 14207906-001 |
| 6 | Ata Canani
Canani | Warte mein Land, warte
Live-Aufnahme
Ama-Verlag Detlef Kessler
GEMA-Werk.-Nr: 2175481-001 |
| 7 | Ali Baran
Baran | Nabi Nabi
Baran Müzik 2012, I-Tunes o. Nr.,
Album: Çel Awaz, 002 |
| 8 | Ali Baran & Nedim Hazar
Baran / Hazar / Schaller | Tewle Tewle
Live-Aufnahme; GEMA-Werk.-Nr: 1969522-003 |
| 9 | Cem Karaca
Karaca, Boeseke, Burkert | Willkommen
LP von Pläne Verlag
GEMA-Werk.-Nr: 1748099-001 |
| 10 | Yarinistan
Hazar, Schaller, Fischer | Türken sind froh
LP von Pläne Verlag
GEMA-Werk.-Nr: 2016841-001 |
| 11 | Chefket
Chefket | Aufstehen
Vertigo Berlin, LC 14513, 677 408 6
602567740834, CD, 002 |
| 12 | Chefket
Chefket | Fremd
Vertigo Berlin, LC 14513, 677 408 6
602567740834, CD, 009 |
| 13 | Eko Fresh
Bora | Aber
German Dream Empire o.Nr. |
| 14 | Eko Fresh | Dünya Dönüyor |

3. Stunde

- | | | |
|----|--|--|
| 1 | Elektro Hafiz
Elektro Hafiz | Lübdisko
Ironhand Records, N003 L; LP 103 |
| 2 | Elektro Hafiz
Canani | Deutsche Freunde
Pharaway Sounds, PHS032CD
4040824086138, CD, 007 |
| 3 | Elektro Hafiz
Elektro Hafiz | Improvisation auf Çağlama
Autorenmitschnitt |
| 4 | Adir Jan
Emre/Trad. | Ecel Elinden
Trikont, LC 04270, US 0496,
4 015698 023930, CD, 010 |
| 5 | Adir Jan
Adir Jan | Keskesor
Trikont, LC 04270, US 0496,
4 015698 023930, CD, 003 |
| 6 | Derya Yıldırım & Grup Şimşek
Şerif | Dom Dom Kurşunu
Les Disques Bongo Joe, BJR 028,
7640159732280, CD, 005 |
| 7 | Julia Vogelsänger
Gedizlioğlu | Die Wand entlang
Col Legno, LC 07989, WWE 1CD 40405,
9 120031 340928, CD 006 |
| 8 | Arditti-Quartett
No.2
Gedizlioğlu | Susma – Schweige nicht / Streichquartett
Col Legno, LC 07989, WWE 1CD 40405,
9 120031 340928, CD 001 |
| 9 | Mitglieder des Sinfonieorchesters
Baden-Baden und Freiburg,
Ltg. Frank Düpree
Gedizlioğlu | Yol – Der Weg
Col Legno, LC 07989, WWE 1CD 40405,
9 120031 340928, CD 003 |
| 10 | Avian Quartet
Gomidas Vartabed
Arr.: Avian Quartett | Haberman
DLF-Produktion 28.3.2019 |
| 11 | Metin Türkoz und
Die Mampen
Türköz / Arr.: Hazar (Gema-
Mitglied Nr: 105531), | Guten Morgen Maystero
DLF-Mitschnitt 30.04.2019
Mages, Palmitessa |

- | | | |
|----|--|--|
| 12 | Yarinistan und
Die Mampen | Max und Gülistan |
| | Hazar, Schaller, Schreiber | DLF-Mitschnitt 30.04.2019
GEMA-Werk.-Nr: 2018424-002 |
| 13 | Eko Fresh und
Die Mampen | Quotentürke |
| | Demay, Hinterlang, Eko Fresh | DLF-Mitschnitt 30.04.2019
GEMA-Werk.-Nr: 13919270-001 |
| 14 | Yarinistan und
Die Mampen | Lorke |
| | Trad. / Hazar, Schaller,
Mages, Keppler | DLF-Mitschnitt 30.04.2019
GEMA-Werk.-Nr: 2179496-002 |